



Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Veranstaltungen in der Galerie art gluchowe – eine bunte Mischung Kunst 2019



Nachdem der Kunstverein letztes Jahr sein 25-jähriges Bestehen gefeiert hat, geht es auch in diesem Jahr vielseitig weiter mit unserem Programm 2019.

Die äußerst erfolgreiche Ausstellung des renommierten Künstlers Michael Morgner mit seiner Ausstellung WINTER ist nun zu Ende gegangen. Der Künstler aus Chemnitz präsentierte sehr persönliche Arbeiten, so zum Beispiel seine „Tauwetter-Mappe“ mit Radierungen aus dem Jahr 1989 sowie die Serie „Waldrand“ aus dem Jahr 1985, welche seine Verbundenheit zum Erzgebirge zeigt. Wir sind stolz, dass diese kleine, aber sehr feine Auswahl seines Schaffens in der Galerie zu sehen war, da Werke von Michael Morgner mitunter Bestandteil von berühmten Sammlungen sind, wie im Museum of Modern Art (MoMA New York) oder der Eremitage in St. Petersburg.

Die aktuelle Ausstellung der Künstlerin **Esther Glück** befasst sich mit einer ganz besonderen Technik, so auch der Titel: mit **SCHNITT-ZEICHNUNGEN**. Bis Ostermontag ist die Ausstellung in der Galerie zu sehen. Die in Berlin lebende Künstlerin absolvierte ihr Studium an der FH für Angewandte Kunst in Schneeberg mit einem Diplom in Holzgestaltung und ein weiteres Studium mit Abschluss Diplom Freie Kunst an der Bauhaus-Universität in Weimar. Freuen Sie sich auf diese außergewöhnliche Form von Papierkunst. Und auch die dritte Ausstellung des Jahres **WEGE ZU ZWEIT** wird spannend und bunt. Das Künstlerpaar **Karola Smy und Wolfgang Smy** zeigt seine Werke in Form von Malerei, Grafik und Objekten. Während Karola Smy sich Motivideen aus der Natur sucht und bevorzugt in Hochdrucktechnik arbeitet, integriert Wolfgang Smy gerne Ornamentik in seine Werke. Trotz eigener Stile gehören auch gemeinsame Projekte zu ihrem Schaffen.

In der ersten Jahreshälfte erwartet Sie auch der **1. Glauchauer Kunstmarkt**, der in Zusammenarbeit mit dem Museum und

Kunstsammlungen Schloss Hinterglauchau am 11. Mai stattfinden wird. Von 11:00 bis 17:00 Uhr wird im hinteren Schlossohof ein Kunstmarkt stattfinden mit über 20 Künstlern und noch viel mehr künstlerischen Arbeiten, die zum Verkauf stehen. Der Mal- und Zeichenzirkel „Johannes Feige“ wird sich in den Räumen der SommerKunstWerkstatt präsentieren und Sie können einen Blick in den „Alten Pferdestall“ werfen, der in naher Zukunft die Galerie art gluchowe beherbergen wird. Ein Highlight des Tages wird ab 15:00 Uhr die Kunstauktion im Rittersaal des Museums mit dem Auktionator Dr. Michael Ulbricht aus Leipzig sein. Dort erwarten Sie zusätzliche Künstler, unter anderem der Leipziger Schule. Auf dem Schlossohof Hinterglauchau können Sie sich mit Kaffee, Kuchen sowie Getränken stärken und mit unseren Künstlern ins Gespräch kommen. Zusätzlich ist die Kräuterhexenstube an diesem Tag mit einem Pflanzenmarkt geöffnet. Wir begrüßen Sie natürlich auch in unserer Galerie mit der Ausstellung **WEGE ZU ZWEIT**, allerlei Kunsthandwerk sowie Verkaufsgrafiken.

Eine Woche vor den Sommerferien, am 2. Juli, beginnt wieder unsere **SommerKunstWerkstatt**, die acht Wochen dauern wird. Jede Woche laden verschiedene Künstler zum Mitmachen ein, 2019 sind es insgesamt 14 Einzelkünstler und die Kunstgruppe MAKKE. Dieses tägliche Angebot (außer montags) richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die neugierig sind und sich kreativ erproben möchten. Um Spenden und einen Materialbeitrag wird gebeten.

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage des Kunstvereins, in den Printmedien und auf Facebook. Nutzen Sie unser vielfältiges Angebot.

Ihr Galerie Team
Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.
Tel.: 03763/3727, www.artgluchowe.de

Inhalt

Stellenausschreibungen	Seite 3
Stadt ehrt Georgius Agricola	Seite 4
Aufruf Frühjahrsputz	Seite 5
Bekanntmachung zu Gruppenauskünften vor Wahlen	Seite 6
Straßenbau Boshstraße	Seite 11
Programm Stadttheater	Seite 14
Kirchliche Nachrichten	Seite 18

Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 05.04.2019 ist Freitag, der 22.03.2019

Anzeige



Michael Wiltsch

Seit 3 Jahren trainiere ich regelmäßig im Sportpark Glauchau an den Geräten sowie im chipkartengesteuerten Zirkel. Mein Ziel dabei ist es auch nach 2 Hüftoperationen meine Muskulatur wieder aufzubauen, zu erhalten und außerdem fit zu bleiben.

SPORTPARK
Zwickau · Meerane · Glauchau

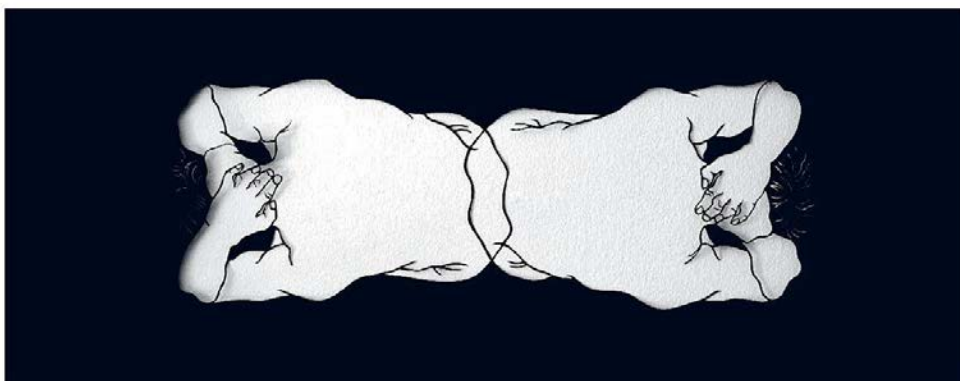
Telstr. 87 · 08371 Glauchau · Tel. 03763/1 47 55

Foto

Seit dem 07. März gibt es in der Galerie art gluchowe die Ausstellung der Künstlerin Esther Glück zu sehen. Bis zum 22. April werden darin Schnitt-Zeichnungen präsentiert, wie das abgebildete Beispiel des Papierschnitts „Zwilling“ zeigt.

Esther Glück wendet hierbei eine außergewöhnliche Technik der Papierkunst an.

© VG Bild-Kunst 2019



Esther Glück **SCHNITT-ZEICHNUNGEN** 07.03.2019 – 22.04.2019



Oberbürgermeister zur Sitzung des Ortschaftsrates Jerisau/Lipprandis

Zur nächsten Ortschaftsratsitzung in Jerisau/Lipprandis haben die Einwohner der Ortsteile unter dem Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ die Möglichkeit, sich mit speziellen Sachverhalten direkt an den Oberbürgermeister, Dr. Peter Dresler, zu wenden.

Alle Bürgerinnen und Bürger der

Ortsteile Jerisau/Lipprandis sind für Dienstag, den 26. März 2019, 19:00 Uhr

recht herzlich in das **Kirchgemeindehaus, Martinsplatz** eingeladen.

Ausschreibung ehemalige „Palla“ Glauchau

Die Stadt Glauchau schreibt in ihrer Gesamtheit die ehemalige Palla, Otto-Schimmel-Straße/Erich-Fraaß-Straße, zum Verkauf aus. Die Ausschreibung, das Exposé sowie den Auszug aus dem Verkehrswertgutachten finden Sie unter: <https://www.glauchau.de/glauchau/content/7/20190215094553.asp>



Foto: Stadt Glauchau

Spruch der Woche

Zum Internationalen Frauentag am 8. März:

Frauen von heute warten nicht auf das Wunderbare. Sie inszenieren ihre Wunder selbst.

Katherine Hepburne

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke
Oberbürgermeisterbereich –
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlagssondervöffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,
Gewerberg 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Seifert,
Mugler Druck und Verlag GmbH,
Tel.: 03723 / 49 91 18, Mobil: 0174 / 3 36 71 19,
Fax: 03723 / 49 91 77, E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz
Tel.: 0371 / 33 20 01 51, E-Mail: mail@wochenspiegel.de



Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A

Nationale Vergabe - Öffentliche Ausschreibung - VOB

Kita Minis & Maxis – Sanierung Gebäudehülle inkl. Erneuerung Fenster, Trockenlegung und Umgestaltung Haupteingang
08371 Glauchau, Am Sportpark 23

Los 6 – Maler- und Bodenbelagsarbeiten

Submission: 14.03.2019, 13:00 Uhr

Los 8 – Trockenbauarbeiten

Submission: 14.03.2019, 13:45 Uhr

(veröffentlicht am 18.02.2019 auf eVergabe.de, am 19.02.2019 auf Vergabe24.de und am 22.02.2019 in der Ausgabe 08/2019 im Sächsischen Ausschreibungsblatt)

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich auch über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter www.glauchau.de.

Baustellen in der Region

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Höckendorfer Weg	Vollsperrung, Kanal- u. Trinkwasserbau		voraussichtlich bis 19.04.2019
Glauchau, Boschstraße	Vollsperrung, Verlängerung Boschstraße		voraussichtlich bis 30.09.2019
Glauchau, Talstraße	Vollsperrung, Havarie		voraussichtlich bis 15.03.2019
Glauchau, Bergstraße	Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Entwässerung, Straßenbau		voraussichtlich bis 30.07.2019
Wernsdorf, Talgasse	Vollsperrung, Bau Stützmauer		voraussichtlich bis 12.04.2019
Glauchau, Marienstraße	Vollsperrung, Kanalerneuerung		voraussichtlich bis 31.05.2019
Niederlungwitz, Adlers Grund	Vollsperrung, Erneuerung Trinkwasserleitung		voraussichtlich bis 30.04.2019
Glauchau, Mittelgasse	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 30.06.2019
Glauchau, Tunnelweg	halbseitige Sperrung, Kabelverlegung		voraussichtlich bis 15.03.2019
Glauchau, Siemensstraße	halbseitige Sperrung, Kabellegung		voraussichtlich bis 22.03.2019
Glauchau, Ringstraße	halbseitige Sperrung, Gerüststellung		voraussichtlich bis 25.03.2019
Glauchau, Meeraner Straße	halbseitige Sperrung, Kanalbau		voraussichtlich bis 19.04.2019
Niederlungwitz, Bergstraße	halbseitige Sperrung, Entwässerung, Straßenbau		voraussichtlich bis 30.07.2019

Unter www.glauchau.de/Aktuelles können Sie unter News den aktuellen Baustellenreport aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich.





Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Glauchau sucht zur Vertretung und aufgrund des aktuellen Betreuungsbedarfs für den Hortbereich

1 Erzieher (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt
1 Erzieher (m/w/d) zum 15.08.2019 und
2 Erzieher (m/w/d) zum 01.09.2019

vorerst befristet bis zum Ende des Schuljahres 2019/2020.

Alle Stellen sind in Teilzeit mit einer Mindestarbeitszeit von 25 Wochenstunden zu besetzen. Um auf Bedarfsschwankungen reagieren zu können, wird darüber hinaus eine Arbeit auf Abruf bis maximal 6 Wochenstunden zusätzlich vereinbart.

Der Einsatz ist in unserem Hort an der Grundschule Rosarium sowie „Domino“ vorgesehen. Bei Erfordernis ist auch ein Wechsel in eine andere städtische Kindertageseinrichtung während des Beschäftigungsverhältnisses mit der Stadt möglich.

Außerdem suchen wir für unsere Kindertagesstätte Pustebume ab 01.06.2019

1 Erzieher (m/w/d)

ebenfalls vorerst befristet bis zum Ende des Schuljahres 2019/2020.

Diese Stelle ist in Teilzeit mit einer Mindestarbeitszeit von 28 Wochenstunden zu besetzen. Um auf Bedarfsschwankungen reagieren zu können, wird darüber hinaus eine Arbeit auf Abruf bis maximal 7 Wochenstunden zusätzlich vereinbart.

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Glauchau sucht aufgrund des aktuellen Betreuungsbedarfs für ihre Kindertagesstätten zum nächstmöglichen Zeitpunkt

2 Assistenzkräfte (m/w/d) für den Einsatz im Krippenbereich

vorerst befristet bis zum Ende des Schuljahres 2019/2020.

Die Stellen sind in Teilzeit mit einer Mindestarbeitszeit von 28 Wochenstunden zu besetzen. Um auf Bedarfsschwankungen reagieren zu können, wird darüber hinaus eine Arbeit auf Abruf bis maximal 7 Wochenstunden zusätzlich vereinbart. Der Einsatz erfolgt in unseren Kindertagesstätten „Pustebume“ bzw. „Minis und Maxis“.

Ihre Voraussetzungen:

- Sie verfügen mindestens über einen Abschluss gemäß § 1 Abs. 4 Sächsische Qualifikations- und Fortbildungsverordnung wie:
 - staatlich geprüfter oder anerkannter Sozialassistent
 - staatlich geprüfter oder anerkannter Kinderpfleger
 - Kinderkrankenschwester bzw. -pfleger
 - Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger jeweils m/w/d oder einen vergleichbaren Abschluss bzw.
 - weisen eine Qualifikation als Kindertagespflegeperson mit mindestens 3-jähriger Erfahrung in dieser Tätigkeit nach.
- Sie zeichnen sich als eine engagierte, kreative, flexible und teamfähige Person aus, der die Arbeit mit Kindern Freude bereitet und die sich für deren gesunde Entwicklung berufen fühlt.
- Sie besitzen eine gute Kommunikationsfähigkeit und die Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung.

Vergütung:

Die Stellen sind bewertet mit Entgeltgruppe S 3 des

Ihre Voraussetzungen:

- Sie verfügen mindestens über einen Abschluss als staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d).
- Sie zeichnen sich als eine engagierte, kreative, flexible und teamfähige Person aus, der die Arbeit mit Kindern Freude bereitet und die sich für deren gesunde Entwicklung und Förderung berufen fühlt.
- Sie besitzen eine gute Kommunikationsfähigkeit und die Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung.
- Sie sind bereit, geteilte Dienste zu übernehmen.

Vergütung:

Die Stelle ist bewertet mit Entgeltgruppe S 8a des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis **spätestens 29.03.2019** an die

Stadtverwaltung Glauchau
 Personalverwaltung
 Markt 1
 08371 Glauchau.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch und unter Mitsendung eines frankierten Freiumschlages zurückgesandt. Dies gilt auch für Mappen und Folien. Bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Aus-

tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis **spätestens 29.03.2019** an die

Stadtverwaltung Glauchau
 Personalverwaltung
 Markt 1
 08371 Glauchau.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch und unter Mitsendung eines frankierten Freiumschlages zurückgesandt. Dies gilt auch für Mappen und Folien. Bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen vernichtet. Sie können Ihre Bewerbungsunterlagen auch elektronisch einreichen. Bitte nutzen Sie in diesem Fall **ausschließlich** die sichere und verschlüsselte Übertragung über das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Internet unter <http://esv.sachsen.de/secure-mail-gateway.html>. Zur Nutzung des Mailgateways müssen Sie eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchführen. Nach Erhalt der Zugangsdaten können Sie Ihre Unterlagen an die Adresse personalverwaltung@glauchau.de schicken. Bitte begrenzen Sie die Größe der E-Mail auf 5 MB.

Hinweise zum Datenschutz:

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die

wahlverfahrens werden die Unterlagen vernichtet. Sie können Ihre Bewerbungsunterlagen auch elektronisch einreichen. Bitte nutzen Sie in diesem Fall **ausschließlich** die sichere und verschlüsselte Übertragung über das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Internet unter <http://esv.sachsen.de/secure-mail-gateway.html>. Zur Nutzung des Mailgateways müssen Sie eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchführen. Nach Erhalt der Zugangsdaten können Sie Ihre Unterlagen an die Adresse personalverwaltung@glauchau.de schicken. Bitte begrenzen Sie die Größe der E-Mail auf 5 MB.

Hinweise zum Datenschutz:

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@slt.sachsen.de) oder an den Datenschutzbeauftragten der Stadtverwaltung Glauchau (r.nebelung@ifdds.de) wenden. □

Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@slt.sachsen.de) oder an den Datenschutzbeauftragten der Stadtverwaltung Glauchau (r.nebelung@ifdds.de) wenden. □

Servicetage des Finanzamtes Zwickau im Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal

Zum 1. Dezember 2018 sind die Finanzämter Hohenstein-Ernstthal und Zwickau am Standort Zwickau zusammengelegt worden.



Vom **28. Februar 2019 bis 29. August 2019** bietet das Finanzamt Zwickau den Bürgern von Hohenstein-Ernstthal und Umgebung wöchentlich die Möglichkeit, sich im Rahmen von Servicetagen über steuerliche Angelegenheiten zu informieren.

In den Räumlichkeiten des Amtsgerichts Hohenstein-Ernstthal, Conrad-Clauß-Straße 11 können jeweils donnerstags von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 17:30 Uhr einfach gelagerte Sachverhalte und Fragen allgemeinen Inhalts besprochen sowie Steuererklärungen abgegeben werden. Daneben werden Vordrucke und umfangreiches Informationsmaterial zur Verfügung gestellt.

Für die Besucher des Servicetages gelten die Zutrittskontrollen des Amtsgerichtes.

Die Termine ab Herbst werden rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Finanzamt Zwickau



Stadt Glauchau ehrt Georgius Agricola zum 525. Geburtstag

Am 24. März 2019 jährt sich der Geburtstag des bekanntesten Sohnes Glauchaus, Georgius Agricola, zum 525. Mal. Als Arzt und wissenschaftlich gebildeter Humanist und Gelehrter gehört er zu den wichtigsten Repräsentanten der Renaissance. Zu Ehren des gebürtigen Glauchauers finden ab März verschiedene Veranstaltungen statt.



Ausstellung

„Universalgelehrter aus Glauchau – Georgius Agricola und seine Zeit“
20. März bis 7. Juni 2019, Foyer des Ratssaales (Rathaus, 1. Etage)

Ausstellungseröffnung

Mittwoch, 20. März 2019, 17:00 Uhr

Die von Schülerinnen und Schülern des Glauchauer Georgius-Agricola-Gymnasiums gestaltete Ausstellung zeigt Ausschnitte aus dem Leben und Wirken von Georgius Agricola.

Weitere Informationen erhalten Sie über www.glauchau.de.

Vortrag zum Leben und Wirken Agricolas

Donnerstag, 21. März 2019, 19:00 Uhr, Museum

„Georgius Agricola - Ein Riese an Denkkraft, Leidenschaft und Charakter“ - Vortrag von Prof. Dr. Dr. Friedrich Naumann zum Leben und Wirken von Georgius Agricola. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau unter 03763/777580 und per E-Mail an w.gloeckner@glauchau.de.

Stadtführung

Samstag, 23. März 2019, 14:00 Uhr, Stadtgebiet

„Begegnung mit Agricola“ - Eine kurzweilige Führung auf den Spuren Agricolas durch Glauchau.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau unter 03763/777580 und per E-Mail an w.gloeckner@glauchau.de.

Festliches Chor- und Orchesterkonzert

Sonntag, 24. März 2019, 17:00 Uhr, Stadttheater

Anlässlich des 525. Geburtstages von Georgius Agricola lädt der Glauchauer Georgius-Agricola-Chor, der 2019 sein 30-jähriges Bestehen feiert, zu einem Festkonzert ein. Höhepunkt des Konzertes wird die Aufführung der Fantasie C-Dur für Klavier, Solisten, Chor und Orchester op. 80 von Beethoven (kurz „Chorfantasie“) sein, bei der außerdem der Frauenchor „Cantaria“ unter Leitung von Helko Kühne und das Kammerorchester Collegium Instrumentale Gößnitz e.V. mit dem Dirigenten Robert Klein mitwirken.

Karten sind ab 15,90 Euro unter 03763/2555 oder 03763/2421 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Mitgliederversammlung der Georg-Agricola-Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur e. V. (GAG)

23. bis 25. August 2019, Stadttheater Glauchau

Am Samstag, dem 24.08.2019 wird in der Zeit von 09:00 bis 17:00 Uhr ein öffentliches Tagungsprogramm stattfinden.

Im Rahmen des Programmes sind u. a. Vorträge zum Leben und Wirken von

Agricola geplant. Darüber hinaus soll auch die Industriegeschichte der Stadt Glauchau betrachtet werden.

Die GAG wurde 1926 im Zusammenhang mit der Neuübersetzung von Agricolas Werk „De re metallica“ gegründet. Seit Beginn des 21. Jahrhunderts konzentriert sich der Verein zunehmend auf die Schwerpunkte Technikgeschichte, Industriearchäologie und Industriekultur. Die GAG versteht sich heute als ein Forum für alle Interessenten, die sich professionell oder ehrenamtlich für die Erforschung, den Erhalt und die Pflege historischer Sachzeugen der Technikgeschichte und Industriekultur engagieren.

Weitere Informationen erhalten Sie über: www.georg-agricola-gesellschaft.de
www.glauchau.de

Änderungen vorbehalten!

Meißner Porzellanglockenspiel mit Frühjahrsprogramm im März

Ab dem 21. März 2019 erklingt nach einer Winterpause wieder das Meißner Porzellanglockenspiel im Turm des historischen Rathauses.

Das Frühjahrsprogramm wird bis zum 20. Juni 2019 mit folgenden Melodien zu hören sein:

09:05 Uhr „Es sind die alten Weisen“
(Hanns Eisler)

12:05 Uhr „Der Frühling hat sich eingestellt“
(Melodie nach Johann Friedrich Reichardt)

18:05 Uhr „Ade zur guten Nacht“
(Volkswaise aus Mitteldeutschland)



Porzellanglockenspiel im Rathausurm

Foto: Stadt Glauchau



Aufruf zum Glauchauer Frühjahrsputz 2019



Er ist zwischenzeitlich zu einem kleinen Ritual geworden - der Glauchauer Frühjahrsputz. Jedes Frühjahr findet sich eine Vielzahl Glauchauer Bürger zusammen, die es sich zum Ziel gesetzt hat, einen Beitrag zur Ordnung und Sauberkeit in unserer Stadt zu leisten, um sie ein klein wenig lebenswerter zu gestalten. Denn es gibt sie einfach, die vielen Ecken, in denen Müll achtlos weggeworfen oder gar Müll illegal abgelagert wurde. Dabei sollte doch allen bekannt sein, wie einfach es ist, Müll auf legale Art der Entsorgung zuzuführen.

Zwar beräumt und säubert der städtische Baubetriebshof übers Jahr diese Müll-ecken, dennoch bietet der Frühjahrsputz eine gute Gelegenheit, gemeinsam anzupacken und aufzuräumen. Daher organisiert die Stadtverwaltung auch dieses Jahr wieder den Frühjahrsputz für das gesamte Glauchauer Stadtgebiet. In den vergangenen Jahren konnte mit dieser Aktion durch viele freiwillige Helfer einiges an wildem Müll und Unrat zusammengetragen werden.

Zur Verschönerung des Stadtbildes werden auch in diesem Jahr erneut viele fleißige Hände benötigt. Deshalb sind die Bürgerinnen und Bürger, die Vereine und Einrichtungen aufgerufen, sich am Frühjahrsputz in der Stadt Glauchau

am Samstag, den 06. April 2019

zu beteiligen.

Die Schulen und die Stadtverwaltung sind bereits am Freitag, den 05. April 2019 im Einsatz.

Lassen Sie es uns erneut gemeinsam angehen und helfen Sie mit, unsere Stadt sauber zu halten. Neben dem Aufsammeln von Müll sind alle Aktivitäten willkommen, die dazu beitragen, unser Stadtbild aufzuwerten. Wer also lästige Graffiti-schmierereien entfernen oder eine Parkbank pflegen möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

Nutzen Sie bitte das nachfolgende Formular und melden sich und Ihre Gruppe für den Frühjahrsputz an. **Anmeldeschluss ist der 29. März 2019.**



An
Stadtverwaltung Glauchau
FB III.10 Sicherheit, Ordnung, Verkehr
Markt 1
08371 Glauchau

oder

per E-Mail: sa.koehler@glauchau.de
Telefon: 03763/65441 oder 03763/65400
Fax: 03763/65613

Anmeldung zur Teilnahme am Frühjahrsputz der Stadt Glauchau am 05./06.04.2019

Bitte bis **29.03.2019** die Rückmeldung zur Teilnahme am Frühjahrsputz abgeben.

Name, Vorname: _____

Organisation, Verein, Club, Schule etc.: _____

Teilnehmerzahl: _____

Teilnahme am Termin: 05.04.2019 / 06.04.2019

Wünscht Ihre Gruppe Verpflegung? Ja / Nein

Bereichsverantwortliche/r für die Gruppe

Name, Vorname: _____

Telefonnummer (mobil): _____

Welchen Bereich möchten Sie zur Reinigung übernehmen?

Datenschutzhinweis

Mit der Abgabe des ausgefüllten Teilnahmebogens wird bestätigt, dass die Stadtverwaltung Glauchau die angegebenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Organisation des Frühjahrsputzes nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 Bst. a) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeiten darf. Die Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Art. 13 DSGVO können bei der Stadtverwaltung Glauchau, FB III.10 Sicherheit, Ordnung, Verkehr, eingeholt werden.



Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für Frau Valentina Finkaiser, letzte bekannte Anschrift in 08056 Zwickau, Leipziger Straße 70 liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Markt 1, 08371 Glauchau **im Zimmer 3.09 ein Bescheid vom 28.01.2019 mit dem Kassenzzeichen 00015983 und im Zimmer 3.10 ein Schriftstück vom 11.02.2019 mit dem Kassenzzeichen 00015983** zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung in der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich der Stadt Glauchau zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) wird der oben bezeichnete Bescheid und das Schriftstück öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung:
08.03.2019

Tag der Abnahme der Benachrichtigung:
22.03.2019

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für Herrn Christian Schäfer, zuletzt wohnhaft in 47652 Weeze, Martin-Luther-Straße 3 liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.07, Markt 1, 08371 Glauchau ein Bescheid **vom 09.01.2019 mit dem Kassenzzeichen: 00007822/003/0002** zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) wird das oben bezeichnete Schriftstück öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung:
08.03.2019

Tag der Abnahme der Benachrichtigung:
22.03.2019

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtsblatt der Stadt Glauchau erfolgt zeitgleich mit dem Tag

Veröffentlichung öffentlich gefasster Beschlüsse in der Sitzung des Stadtrates vom 14.02.2019

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Antrag der Fraktion DIE LINKE
hier: Antrag zur Berichterstattung zum Stand der Umsetzung der INSEK Glauchau 2030+
Beschluss-Nr.: 2019/003

Annahme einer Spende vom Autohaus Bräutigam Glauchau zugunsten der Lehngrundschule
Beschluss-Nr.: 2019/010

Annahme und Verwendung einer Sachspende für das Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau
Beschluss-Nr.: 2019/019

Vergabe von weiterführenden Planungsleistungen für das Vorhaben „Sanierung der Gebäudehülle in-

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtsblatt der Stadt Glauchau erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschungen bisher nicht festgestellt werden konnte.

Der Bescheid kann im Zimmer 3.09 und das Schriftstück im Zimmer 3.10 in der Stadtverwaltung Glauchau, Markt 1, 08371 Glauchau zu den Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bescheid und das Schriftstück an dem Tag als zugestellt gelten, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch die öffentliche Zustellung des Bescheides und des Schriftstückes können Fristen in Gang gesetzt werden, deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.07, Markt 1, 08371 Glauchau zu den Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorstehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gelten, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Schriftstückes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

klusive Erneuerung der Fenster, Trockenlegung und Umgestaltung des Hauptzuganges“ in der Kindertagesstätte Minis & Maxis
Beschluss-Nr.: 2018/216

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Grundhafter Ausbau Rothenbacher Marktsteig“ in 08371 Glauchau OT Rothenbach
Beschluss-Nr.: 2019/001

Vergabe von 5 Mannschaftstransportwagen im Rahmen einer Sammelbeschaffung
Beschluss-Nr.: 2019/007

Bestätigung der Leitung der Stadteifeuerwehr Oberstadt
Beschluss-Nr.: 2019/004

Bildung des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen am 26. Mai 2019
Beschluss-Nr.: 2019/005

Bekanntmachung der Stadt Glauchau zu Gruppenauskünften vor Wahlen – Widerspruchsrecht zu den Wahlen im Jahr 2019

Gemäß § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) vom 01.11.2015 darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 (1) Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

Mitgeteilt werden dürfen:

Familiennamen,
Vornamen,
Doktorgrad,
Anschriften.

Eine Übermittlung erfolgt nicht,

- wenn der Betroffene für eine Einrichtung gemäß § 52 BMG gemeldet ist
- eine Auskunftssperre nach § 51 BMG besteht oder
- der Betroffene der Auskunftserteilung nach § 50 (5) BMG widersprochen hat bzw. widerspricht.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei der
Stadtverwaltung Glauchau
Bürgerbüro
Markt 1
08371 Glauchau.

Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert



RZV Regionaler Zweckverband
Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung (RZV) Bereich Lugau-Glauchau beabsichtigt im Rahmen seiner Baumaßnahme „Glauchau OT Niederlungwitz, Entflechtung Niederlungwitz Bauabschnitt 1: Neuverlegung Trinkwasserleitung Adlers Grund“, Arbeiten an der Trinkwasserversorgungsleitung einschließlich Hausanschlussleitungen vorzunehmen.

Die planmäßige Bauzeit für das Gesamtbauvorhaben beginnt am 18.03.2019 und soll am 17.05.2019 enden.

Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahme nicht auszuschließen, wofür der RZV um Verständnis bittet. Bei Fragen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03763/405-345 an den RZV.

RZV Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau



Wahlhelfer willkommen

Am **26. Mai 2019** finden die Europa- und die Kommunalwahlen statt und am **01. September 2019** die Wahl des 7. Sächsischen Landtages. Dabei sind Bürger für die Mitarbeit in den Wahlvorständen herzlich willkommen.

Die Wahlvorstände bestehen aus bis zu neun Personen und sichern am Wahltag zwischen 08:00 und 18:00 Uhr in den 15 Wahlräumen der Stadt Glauchau eine geordnete Stimmabgabe. Dabei können sich die Wahlvorstandsmitglieder abwechseln. Nach Ab-

schluss der Stimmabgabe um 18:00 Uhr ermittelt der Wahlvorstand das Wahlergebnis für den Wahlbezirk und übermittelt es an die Stadtverwaltung zur Zusammenfassung. In der Woche vor der Wahl treffen sich die Mitglieder jedes Wahlvorstandes, um sich abzustimmen. Die Tätigkeit im Wahlvorstand ist ehrenamtlich, jedoch wird als Ausgleich für Verpflegung und sonstige Aufwendungen ein Erfrischungsgeld von 25 € ausgezahlt.

Wer in einem Wahlvorstand mitarbeitet, leistet einen wichtigen Beitrag zur demokratischen Kultur. Wenn

Sie dazu bereit sind, bitten wir Sie, die Erklärung anbei auszufüllen und entweder in den Briefkasten der Stadtverwaltung Glauchau oder einer der Ortschaftsverwaltungen einzuwerfen bzw. an die aufgedruckte Adresse per Brief, Fax oder E-Mail zu senden. Für Ihre Bereitschaft danken wir Ihnen jetzt schon ganz herzlich!

Stadt Glauchau
Wahlbehörde



Bitte bis zum 15. März 2019 an:

Stadt Glauchau • FBI.30 / Informationstechnik, Statistik und Wahlen • Markt 1 • 08371 Glauchau
• Fax: 65 250 • E-Mail: wahl@glauchau.de

Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit im Wahlvorstand

Ich erkläre mich bereit, in einem Wahlvorstand mitzuarbeiten zur

- Europa- und Kommunalwahlen am **26. Mai 2019**
 Landtagswahl am **01. September 2019**

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: ____ . ____ . ____

Anschrift: _____

Telefon privat _____ dienstlich _____

E-Mail: _____

Beruf / Tätigkeit _____

Gewünschter Einsatzort _____

(wenn nicht im eigenen Wahlbezirk)

Ich habe bereits in einem Wahlvorstand mitgearbeitet Ja Nein

Unterschrift _____

Beachte Anzeige:

Hinweise zu Ihrem Datenschutz gemäß Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die Anmeldung als Wahlhelfer und Wahlhelferin.

Hinweise zum Datenschutz gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung für die Anmeldung als Wahlhelfer/-in

Verantwortliche Stelle

Stadt Glauchau
I.30 Informationstechnik, Wahlen, Statistik
08371 Glauchau
E-Mail: wahl@glauchau.de

Datenschutzbeauftragter der Stadt Glauchau

Institut für Datenschutz und Datensicherheit GmbH
Strehleener Straße 14
01069 Dresden
E-Mail: datenschutzbeauftragter@glauchau.de

Zweck der Datenerhebung

Die Datenerhebung im Rahmen der Bereitschaftserklärung und die anschließende Datenverarbeitung erfolgen zu dem Zweck, Ihnen den Einsatz als ehrenamtlicher Wahlhelfer zu ermöglichen und den Wahlhelfereinsatz fortlaufend zu organisieren. Sie erklären sich mit der Bereitschaftserklärung als Wahlhelfer mit der Datenerhebung, der Speicherung in der internen Wahlhelferdatei sowie der Nutzung der angegebenen Daten einverstanden.

Rechtliche Grundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der oben genannten Angaben erfolgt auf der Grundlage von § 10 Absatz 6 Kommunalwahl-

gesetz (Kommunalwahl), § 8 Absatz 6 Sächsisches Wahlgesetz (Landtagswahl) und § 4 Europawahlgesetz in Verbindung mit § 9 Absatz 4 Bundeswahlgesetz (Europawahl). Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung freiwilliger Angaben ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe a DSGVO.

Empfänger der Daten

Zur Erfüllung dieser Aufgabe werden Ihre Daten an die o. g. verantwortliche Stelle sowie den Wahlvorsteher beziehungsweise die Wahlvorsteherin Ihres Wahlvorstandes (zur Kontaktaufnahme) weitergegeben. Ihre Daten werden in einer Microsoft Office Datenbank/Wahlhelferdatei gespeichert, in der auch die genutzten IT-Anwendung/Verfahren betrieben werden. Eine Übermittlung in ein Drittland erfolgt unsererseits nicht.

Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden bis auf Widerruf gespeichert. Die Daten werden gelöscht, sobald Sie der Speicherung widersprechen.

Ihre Rechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet,

so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO).

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Den Widerruf richten Sie vorzugsweise per E-Mail an folgende Stelle:

Stadt Glauchau
I.30 Informationstechnik, Wahlen, Statistik
08371 Glauchau
E-Mail: wahl@glauchau.de

Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. Infolge des Widerrufs werden Ihre Daten unverzüglich aus der Wahlhelferdatei der Stadt Glauchau gelöscht. Folge der Nichtbereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten wäre, dass Sie nicht als ehrenamtlicher Wahlhelfer eingesetzt werden können.



Haushaltsrede zur Sitzung des Stadtrates am 31.01.2019 der Fraktion DIE LINKE des Stadtrates der Großen Kreisstadt Glauchau zum Doppelhaushalt 2019/2020, vorgetragen vom Fraktionsvorsitzenden Andreas Salzwedel

„Werte Bürgerinnen und Bürger, werter Herr Oberbürgermeister, werte Kolleginnen und Kollegen,

dem heute zur Beschlussfassung vorliegenden Doppelhaushalt für die Jahre 2019 und 2020 ging eine in den letzten sechs Monaten intensiv geführte Diskussion im Stadtrat voraus und es gab mehr Fragestellungen als Anträge aus den Fraktionen zu den geplanten Vorhaben und damit der künftigen Entwicklung der Stadt. Dabei zog sich auch bei uns die mittlerweile landesweit aufgekommene Diskussion über die unterschiedliche Entwicklung der städtischen Ballungsräume und dem ländlichen Raum wie ein roter Faden durch die Haushaltberatungen.

Lassen Sie mich deshalb kurz einen Blick zurückwerfen. Als im Jahr 2002 die erste INSEK beschlossen wurde, waren das externe Planungsbüro, die Stadtverwaltung und der Stadtrat gleichermaßen der Hoffnung, dass man den notwendigen Stadtbau infolge der demografischen Entwicklung - die Prognose ging immer von einem Minus 10 % bis 12 % für die Region aus - so gestalten kann, dass wir Vieles an Lebensqualität erhalten und auch Neues schaffen können. Heute wissen wir - und mit der INSEK 2016 wurde das auch realistisch bewertet - dass dies ein Irrtum war. Man kann Wohnquartiere oder Stadteile umbauen. Eine ganze Stadt von außen nach innen einschließlich der technischen Infrastruktur zur Versorgung zurückbauen, geht nicht. Damit sind sinkende Einwohnerzahlen ein Risiko, vor allem ein finanzielles Risiko. So bildet zum Beispiel die Einwohnerzahl die Grundlage für die Berechnung der Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer, allgemeiner Schlüsselzuweisungen oder auch der Konzessionsabgabe der Stadtwerke. Die Aufgabe wird also darin bestehen, mit dem verfügbaren Geld die kommunale Daseinsvorsorge zu sichern und die Stadt weiter zu entwickeln. Dafür gibt es zunehmend keine einfachen und schnellen Lösungen mehr, weil Prozesse viel komplexer geworden sind. Ich habe bewusst diesen Einstieg gewählt, weil die Diskussion zum Haushalt gezeigt hat, dass es Sinn macht, kommunale Aufgaben und neue Herausforderungen auch einmal anders zu diskutieren und neue Wege zu gehen, wie zum Beispiel die naturnahe Bewirtschaftung von städtischen und privaten Flächen. Wir werden deshalb im Februar einen Antrag einbringen, dass die Stadtverwaltung noch bis zum Ende der Legislatur einen Sachstandsbericht zur Umsetzung der INSEK Glauchau 2030+ vorlegt. Dieser muss dem Stadtrat und der Verwaltung gleichermaßen als Grundlage für die Führung einer notwendigen Diskussion aller Investitionsmaßnahmen über den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung hinaus dienen. Wir müssen uns den Bürgerinnen und Bürgern stellen und sagen, wo wir mit unserer Stadt hin wollen, was wir in Glauchau finanzieren können und was nicht. Letztlich geht es dabei auch um die Beantwortung der Frage, welche Lebensqualität die Menschen in unserer Stadt und der Region vorfinden. Dabei hängt nicht alles nur von der Kommunalpolitik ab, weil Gehälter und Löhne, die Form von Arbeitsverträgen und die Höhe der Renten ein bestimmender Faktor der Lebenssituation von Menschen ist. Vielleicht ist es dem Wahljahr 2019 oder auch neuen Erkenntnissen geschuldet, dass CDU und SPD in diesem Zusammenhang den Osten gerade wiederentdecken.

Werte Bürgerinnen und Bürger, mit den geplanten ordentlichen Erträgen von 82,2 Mio. Euro und geplanten ordentlichen Aufwendungen von 81,2 Mio. Euro für die Jahre 2019 und 2020 hat die Verwaltung einen ausgeglichenen Haushalt vorgelegt, dafür gilt unser Dank vor allem der Finanzverwaltung mit der Kämmerin an der Spitze.

Bei den Erträgen sind im Jahr 2019 46,6 % und 2020 47,7 % aus Steuern und Abgaben geplant. Das ist eine

leichte Steigerung zu den Vorjahren, auch begründet durch höhere Gemeindeanteile aus der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie die Anhebung der Hebesätze bei der Gewerbesteuer von 385 v.H. auf 400 v.H. - anzumerken wäre, dass in Sachsen der durchschnittliche Hebesatz bei 422 v.H. liegt. Aus aktuellem Anlass möchte ich dieser Stelle noch eine notwendige Anmerkung machen. Im ausgereichten Entwurf des Doppelhaushaltes stehen im Abschnitt I - der Haushaltsatzung auf Seite 2 die geänderten Hebesätze. Wir haben das gelesen, wir haben in der Fraktion das Für und Wider diskutiert - auch mit der Kämmerin zu unserer Haushaltsklausur im November. Natürlich sind Steuererhöhungen nie populär, in einem Wahljahr erst recht nicht. Es wäre aber auch nicht populärer, infolge nicht ausreichender finanzieller Mittel Investitionen zu kürzen oder bei freiwilligen Leistungen Streichungen vorzunehmen. An uns die Forderung zu einer sparsamen Haushaltspolitik und Verringerung nichtinvestiver Kosten zu richten und gleichzeitig erschlossene Gewerbegebiete, den weiteren Ausbau der Infrastruktur sowie ein angenehmes Arbeits- und Wohnumfeld zu erwarten, ist nicht redlich. Wir tragen deshalb die Anhebung der Gewerbesteuersätze und wir tragen auch den Entwurf des Doppelhaushaltes mit.

Auch 2019 kommen 42,5 % und 2020 41,9 % der Zuwendungen und Zuweisungen vom Bund und Land und machen auf ein Hauptproblem aufmerksam. Die Wirtschaftskraft unserer Stadt ist, wie in fast allen ostdeutschen Kommunen, noch zu gering und die Sicherung der Daseinsvorsorge und der notwendigen Investitionen in die Infrastruktur ist damit fast zur Hälfte von Förderprogrammen und Fördermitteln abhängig. In Sachsen stehen dafür über 100 verschiedene Förderprogramme zur Verfügung, in denen die finanziellen Mittel der EU, des Bundes und des Freistaates gebündelt sind. Dass Förderprogramme oftmals überzeichnet sind, Entscheidungen sich hinziehen und bei der Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln die Bürokratie offenbar immer maßloser wird, macht es insbesondere der Verwaltung und dem Stadtrat nicht leichter und den Bürgerinnen und Bürgern nicht verständlicher. Und auch hier noch eine Anmerkung: Schaut man auf die ablaufenden Prozesse zwischen der Stadt, dem Landkreis, der Landesdirektion und den Ministerien, könnte man meinen, es gibt da manchmal auch den einen oder anderen Entscheidungsträger, der mit dem Ergebnis nichts zu tun hat. Im vorliegenden Doppelhaushalt 2019/2020 wurde die begonnene Stetigkeit bei den Investitionen und Instandsetzungen fortgesetzt, aber wir wissen auch, dass nicht alle erforderlichen Maßnahmen bisher Berücksichtigung finden konnten, auch nicht im vorliegenden mittelfristigen Finanzplan. Zum einen haben wir noch immer einen Nachholbedarf bei Kindertagesstätten, Schulen, Wegen, Straßen und Brücken und zum anderen ist deren Finanzierung, nicht zuletzt durch erhebliche Kostensteigerungen im Baugewerbe, wesentlich schwieriger geworden. Wir stimmen der Rang- und Reihenfolge der Prioritäten der Investitionen zu, weil sie mit unseren Schwerpunkten bei den Instandhaltungen und Investitionen, wie wir sie bereits in den letzten Jahren gesetzt haben, in Einklang stehen.

Das heißt für uns

- erstens die Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen
- zweitens die öffentliche Sicherheit und das Feuerwehrwesen
- drittens der Wiederaufbauplan zur Behebung der Hochwasserschäden
- viertens die Sanierung der Kernstadt und ihrer Parkanlagen
- fünftens der Straßen- und Wegebau

Das Geld dorthin zu geben, wo es zuerst den Menschen zugute kommt, war und bleibt eine Prämisse unserer

Entscheidungen. Deshalb hatten wir zwei Anträge in die Haushaltsdiskussion eingebracht. Zum einen den Verzicht auf den Ankauf der Muldentalbahn und zum anderen die Aufnahme des Projektes „Selbstorganisierte und integrative Wohngemeinschaften für junge Menschen im Quartier“. Hier haben wir auch einen Deckungsvorschlag eingebracht. Wir möchten bei den Investitionen und Instandsetzungen noch auf ein Problem aufmerksam machen, das uns zunehmend beschäftigt. Neben den Fördermitteln, die wir für bestimmte Maßnahmen oder Gebiete, wie zum Beispiel den Schlösserkomplex Forder- und Hinterglauchau, zur Entwicklung von Stadtteilen im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ (SDP), des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ (SSP) und der nachhaltigen sozialen Stadtentwicklung ESF 2014-2020 sowie für das Fachkonzept „Brachen“ erhalten, sind auch immer städtische Eigenmittel notwendig. Da wir in den letzten fünf Jahren viel investiert haben, sind natürlich auch viele finanzielle Eigenmittel abgeflossen. Dass wir mit mancher Maßnahme und deren Finanzierung damit Aufgaben übernehmen, die sich für andere angeblich nicht rechnen, ist auch ein Beleg dafür, wie Gewinne privatisiert und Risiken kommunalisiert werden.

Die Deutsche Bahn AG hat die Streckenabschnitte hier in der Region modernisiert, aber die Zugverbindungen besonders im Fernverkehr fehlen nach wie vor und für den Bahnhof hatte man keine Verwendung mehr und legt ihn der Stadt vor die Füße. Ja, wir haben den Bahnhof gekauft damit er nicht dem Verfall preisgegeben wird. Aber es ist nicht Aufgabe einer Stadt, einen Bahnhof zu betreiben. Wir haben Beschlüsse gefasst zu der einen oder anderen Industriebranche bzw. zu dem einen oder anderen in schlechtem Bauzustand befindlichen Gebäude. Der ehemalige Schlachthof, die Kammgarnspinnerei, der ehemalige Fun-Park, die Palla an der Otto-Schimmel-Straße, die Wilhelmstraße 26, die Hainstraße 1 oder auch das Haus in der Albertstraße 1 stehen als geplante Abbrüche im mittelfristigen Finanzplan. Das sind alles sogenannte „Schrottimobilien“, die uns von den Alteigentümern überlassen wurden und die wir für viel Geld erwerben mussten, damit die Stadt die Hoheit über die Flächen erwerben konnte.

Lassen Sie mich an dieser Stelle etwas zum Komplex der Palla in der Otto-Schimmel-Straße sagen. Viele Menschen haben in Glauchau generationsübergreifend zu den Gebäuden eine Position und diese ist auch nicht immer davon abhängig, ob man dort seinen Arbeitsplatz hatte. Und zumindest die beiden Verwaltungsgebäude sind aus städtebaulicher Sicht auch prägend für dieses Quartier. Festzustellen bleibt aber auch, dass Jahr für Jahr ca. 60.000 Euro in die Sicherung der Bausubstanz gesteckt werden muss. Geld, das uns an anderer Stelle fehlt. Sollte sich im Laufe des Jahres keine andere Variante ergeben, muss aus unserer Sicht zumindest der Abriss des mittleren Teils, der sogenannten „Rennbahn“, in Angriff genommen werden. Ich will in diesem Zusammenhang daran erinnern, dass alle Teilnehmer des Workshops im Rahmen eines europäischen Wettbewerbs diesen Teil als verzichtbar beschrieben haben. Wir gehen aber als Stadt in finanzielle Vorleistungen, um private Investitionen voran zu bringen. Sicher, das gehört auch zu einer kommunalen Wirtschaftsförderung. Wir haben an der Hoffnung das ehemalige Arbeitsamt und weitere Flächen mit städtischem Geld in Höhe von 1,3 Mio. Euro erworben. Ziel war es unter anderem, einer großen Drogeriekette eine neue Fläche zur Erweiterung zur Verfügung zu stellen. Wenn aber nun seit anderthalb Jahren Stadtverwaltung und Stadtrat im Unklaren gelassen werden, was denn wann kommen soll, fragt man sich als Abgeordneter schon, ob es eine vertretbare Entscheidung war. Und noch ein Blick in die Zukunft. Breitbandausbau ist in aller Munde und für viele steht es an erster Stelle bei



der Überwindung der Unterschiede zwischen Stadt und Land. Das kann man so sehen. Problematisch bleibt, dass die großen Telefonanbieter bisher nur dort investiert haben, wo es sich für sie gerechnet hat – manchmal eben auch nur in bestimmten Teilen der Stadt, wie bei uns in Glauchau. Die Folge war, dass ein erheblicher Druck auf die Politik entstand, Förderprogramme auf den Weg gebracht wurden und jetzt der Steuerzahler das, was entstehen soll, bezahlen wird. Dass am Ende keine Stadt Betreiber eines solchen Netzes sein will, liegt auf der Hand, also werden Steuermittel am Ende privatisiert. Wenn Haushaltberatungen sich auch um Fragen drehen, in welcher Stadt wir künftig leben wollen und was wir dafür ausgeben wollen, kommen wir nicht umhin, auf die Veränderung der Arbeitswelt aufmerksam zu machen. Viel wird davon abhängen, wie sich der Umbau der Volkswagen Sachsen GmbH zu einem Standort der Elektromobilität vollziehen wird. Wie viele

Arbeitskräfte mit welcher Qualifikation an welchen Standorten noch gebraucht werden und welche Infrastruktur in- und außerhalb der Gewerbegebiete notwendig sein wird. Am Ende wird das auch darüber entscheiden, wie viele Menschen hierbleiben oder hierher kommen. Es wäre deshalb dringend notwendig, die Kommunen in der Region in diese Prozesse mit einzubeziehen.

Fachgespräche zur Digitalisierung der Arbeitswelt – Industrie 4.0 haben Hochkonjunktur und nicht nur die Industrie oder das Handwerk werden davon betroffen sein. Auch um die Verwaltungen wird dieser Prozess keinen Bogen machen und damit werden auch wir uns künftig auseinandersetzen müssen. Die Verwaltung muss aber auch in Zukunft für die Bürgerinnen und Bürger erreichbar sein, auch von Angesicht zu Ange-

sicht und auch der Winterdienst, das Kehren der Straßen, die Pflege von Grünanlagen und vieles andere wird nicht in der digitalen Welt stattfinden. Wir müssen deshalb auch darüber reden, wieviel Personal in der Verwaltung wir uns leisten wollen und wie die Verteilung zwischen der Kernverwaltung und den nachgeordneten Bereichen sein soll. Hier sehen wir vor allem Handlungsbedarf im städtischen Bauhof.

Wenn wir heute den Doppelhaushalt auf den Weg bringen, dann sollten wir auch alles daran setzen, ihn umzusetzen. Dazu wünsche ich uns allen Mut und Kraft, vor allem aber Erfolg.

Ich danke Ihnen für ihre Aufmerksamkeit.“ □

Haushaltsrede zur Sitzung des Stadtrates am 31.01.2019 der FDP Stadträte des Stadtrates der Großen Kreisstadt Glauchau zum Doppelhaushalt 2019/2020, vorgetragen von Nico Tippelt

„Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren Stadträte, liebe Gäste,

ich möchte diese Rede dazu nutzen, positive Entwicklungen in Glauchau zu erläutern, jedoch auch mögliche Risiken aufzeigen und natürlich auch einige Bauchschmerzen beschreiben, für die dieser Haushalt bei uns sorgt. Beginnend kann ich Ihnen mitteilen, dass wir, die beiden Stadträte der Freien Demokraten im Glauchauer Stadtrat, dem Doppelhaushalt 2019/2020 zustimmen werden.

Es bleibt festzustellen, dass die Stadt mit der weiteren Zielstellung, in Schulen und Kindertagesstätten, in den Straßen- und Wegebau, den Bereich der Feuerwehr sowie der Sanierung der Kernstadt mit ihren Parkanlagen zu investieren, einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Lebensqualität in Glauchau leistet. Investitionen in Schulen und Kindertagesstätten müssen auch weiterhin Priorität haben, denn sie sind Investitionen in die Bildung unserer Kinder - 1:1 Investitionen in unser aller Zukunft. Positiv ist weiterhin, dass die Steuereinnahmen der Stadt steigen, auf der anderen Seite erhöhen sich jedoch auch die Ausgaben. Deutlich wird das beispielsweise bei der Steigerung der Kreisumlage. Positiv wiederum entwickelt sich der Stand der Verschuldung. Er wird - voraussichtlich bis 2020 - 17,94 Mio. Euro betragen und damit aus heutiger Sicht sinken.

Auch aufgrund der Tarifabschlüsse der Länder und Kommunen steigen die Personalkosten erneut, diesmal nochmal deutlich um etwa 1 Million Euro. Hier müssen wir natürlich fragen: Wenn die Steuereinnahmen nicht mehr so sprudeln wie zurzeit - und einige Indikatoren deuten darauf hin - wie können wir die weiteren abzusehenden Kostensteigerungen finanzieren? (vgl. S. 59/60, *Anm. d. Red.: des Haushaltplanes für 2019/2020*). Auch weitere Bereiche des Haushaltes weisen deutliche Kostensteigerungen auf, wie etwa Energie, Heizung, Wasser und Abwassergebühren. Wir fragen hier: Sind in diesem Bereich mögliche Einsparpotenziale schon ausreichend in Betracht gezogen worden? Wenn die wirtschaftlichen und steuerlichen Entwicklungen nicht so verlaufen, wie wir sie heute für die nächsten zwei Jahre einplanen, fangen wir dann an, bei der Erledigung wichtiger Aufgaben der Stadt Glauchau, etwa bei der Kinder- und Jugendarbeit, Bibliotheken und Jugendclubs oder im Kulturbereich zu sparen? Das wäre für uns wenig diskutabel. Wir müssen uns zeitnah auch endlich abschließend zum Dauerbrenner Palla positionieren. Wurden hier wirklich systematisch und zielstrebig mit den ver-

schiedenen Instrumenten auf allen Ebenen Interessen für die Komplet- oder Teilvermarktung gesucht? Erfreulich wäre es, wenn es jetzt möglicherweise Interessenten gibt, dass wir hierbei zu einem Ergebnis kommen, denn ansonsten müssen wir selber als Stadt Glauchau viel Geld in die Hand nehmen, um die Gebäude abzureißen. Falls es zum Abriss kommt, gibt es für die wirtschaftliche Erschließung danach Konzepte? Denn einfach Abreißen um des Abreißens Willen kann nicht der Weg sein und macht keinen Sinn. Ebenso verhält es sich beim Abriss des ehemaligen Schlachthofs. Was ist mit dem offenbar vorhandenen Interesse an zwei Gebäuden der Gesamtimmobilie? Werden da konstruktive und zielführende Gespräche geführt? Wie im Bericht auf Seite 13 (*Anm. d. Red.: des Haushaltplanes für 2019/2020*) zu lesen ist, können trotz der Anstrengungen nicht alle Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen realisiert werden. Dies ist bedauerlich vor allem im öffentlichen Raum, Schulen, Infrastruktur für die anstehenden Herausforderungen des wirtschaftlichen Strukturwandels.

Wie eingangs angedeutet, stellt sich die Frage: Entwickeln sich die geplanten Steuereinnahmen in eine positive oder negative Richtung? Zumal wir auch vor der Herausforderung eines demografischen Wandels und weiterhin rückläufigen Bevölkerungszahlen stehen, was zukünftig betrachtet auch Auswirkungen auf die finanziellen Zuweisungen für die nächsten Haushalte haben wird. Hier sollten wirklich alle unsere Warnlampen angehen, einerseits deutlich steigende Kosten der Verwaltung, andererseits rückläufige Bevölkerungszahlen. Wie aus dem Doppelhaushalt ersichtlich, setzen sich unsere Einnahmen im Haushalt aus 42,52 % Zuwendungen und Zuweisungen und nur 46,62 % aus Steuereinnahmen zusammen. Wir stehen also auch zukünftig vor der Herausforderung, wirtschaftlich stärker zu werden und attraktiv für die vorhandenen als auch für zukünftige Unternehmen zu bleiben, um mehr eigene Steuerkraft zu entwickeln. Hierbei sehen wir die geplante Erhöhung der Gewerbesteuer kritisch und kontraproduktiv. Sicherlich ist die Gewerbesteuer nur ein Baustein, jedoch ein wichtiger. Warum passen wir sie nicht wenigstens einfach nur an vergleichbare Städte im Umland an, z. B. dem Hebesatz 395 von Meerane? Ein weiteres hier noch nicht abschließend betrachtetes Problem stellen die geplanten Einnahmen der Grundsteuer dar, da über die Grundlagen für die Erhebung der Grundsteuer derzeit noch auf bundespolitischer Ebene diskutiert wird und noch keine aktuell angepassten gesetzlichen Regelungen vorliegen. Das bedeutet, hier können sich völlig andere Zahlen ergeben. (vgl. S. 52, *Anm. d. Red.: des Haushaltplanes für 2019/2020*).

Zu einem Problem könnten die städtischen Bürgschaften i.H.v. 825.000 Euro für 2019 und 750.000 Euro für 2020 für das GVZ werden, denn unklar ist, welche finanziellen Risiken künftig hierbei noch auf die Stadt zukommen. Hat sich die Situation jetzt mit dem neuen Eigentümer für die Stadt verändert, verbessert oder verschlechtert? Mit der Auslastung der Gewerbegebiete haben wir bis jetzt viel erreicht. Dennoch stehen wir, wie gesagt, vor einer sich wandelnden Wirtschaft. Die Konkurrenz schläft nicht. Das heißt, wir müssen auch künftig Voraussetzungen - nämlich Flächenangebote an attraktiven Standorten - für weitere Ansiedlungen von innovativen zukunftsorientierten Unternehmen schaffen, um den Wirtschaftsstandort Glauchau zu sichern. Hier fordern wir auch einen zügigen Breitbandausbau in den noch weißen Flecken der Stadt mit langsamem Internetanschluss. Es kann nicht sein, dass es in Afrika mittlerweile oftmals besseres Internet gibt, als im Gewerbegebiet Jerisau, in Wernsdorf, Voigtlaide und Teilen von Niederlungwitz.

Ein erneutes Hochwasser, Veränderungen der globalen Wirtschaftslage, der politischen Stabilität in Europa und der Welt – all das kann uns schnell in eine finanziell gefährliche Schieflage bringen. Dann sind wir nicht nur in unseren Investitions- und Gestaltungsmöglichkeiten eingeschränkt, sondern dann geht es meistens immer zuerst an die sogenannten freiwilligen Aufgaben einer Stadt. Doch genau diese sind oftmals die Punkte, die das Leben erst lebenswert machen. Von den ungelösten Fragen und möglichen finanziellen Risiken für den städtischen Haushalt durch die Insolvenz des Güterverkehrszentrums habe ich heute bereits gesprochen. Ein weiteres wichtiges Feld mit vielen ungelösten Fragen ist die Arbeit des Abwasserzweckverbandes und seiner WAD GmbH, doch das möchte ich heute nicht detailliert ausführen. Hier finden wir einfach gut, dass die Stadt Glauchau mittlerweile klagt. Es stellt sich nur die Frage, was ist mit den Jahren vor 2015 und den damit verbundenen enormen Verlusten der Stadt, Geld für die Nutzung unserer Abwasseranlagen, welches wir von der WAD GmbH offenbar nie wieder sehen werden?

Abschließend bleibt positiv festzustellen, dass die Stadt Glauchau investiert und eine wirtschaftliche derzeit gesunde Entwicklung aufweist. Wer nicht investiert, wird abgehängt. Wir stehen also vor großen Herausforderungen, gehen wir sie konstruktiv an!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.“

Die Haushaltsreden werden in der nächsten Ausgabe des Stadtkuriers am 22.03.2019 fortgesetzt. □



Aus der 58. (2.) Sitzung des Glauchauer Stadtrates vom 14.02.2019

Die Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung nahm der Oberbürgermeister und Sitzungsleiter Dr. Peter Dresler vor. Er informierte über eine Ergänzung der Tagesordnung unter Punkt 7. bezüglich der Annahme einer Spende.

Nach den **Anfragen der Stadträte** und **Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung**, der **Einwohnerfragestunde** sowie der **Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung** wurde im Tagesordnungspunkt 6. der **Antrag der Fraktion DIE LINKE, hier: Antrag zur Berichterstattung zum Stand der Umsetzung der INSEK Glauchau 2030+**, Beschluss-Nr.: 2019/003 aufgerufen. Danach soll die Stadtverwaltung bis 23.05.2019 einen Zwischenbericht zur Umsetzung der INSEK Glauchau 2030+ geben. Der Stadtrat folgte diesem Antrag und sprach sich bei einer Enthaltung dafür aus.

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuweisungen

Annahme einer Spende vom Autohaus Bräutigam Glauchau zugunsten der Lehngrundschule, Beschluss-Nr.: 2019/010

Das Autohaus Bräutigam übergab der Stadtverwaltung eine Spende in Höhe von 300 Euro für soziale und gemeinnützige Zwecke nach Vorgaben des Oberbürgermeisters. Diese soll für das 150-jährige Jubiläum der Lehngrundschule 2019 verwendet werden. Den Vorschlag befürwortete der Stadtrat einstimmig. **Annahme und Verwendung einer Sachspende für das Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau**, Beschluss-Nr.: 2019/019

Der Stadtrat hat die Annahme einer Sachspende für das Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau beschlossen. Es handelt sich dabei um eine Bergmannfigur aus Holz um 1900 im Wert von 100 Euro.

Vergabe von weiterführenden Planungsleistungen für das Vorhaben „Sanierung der Gebäudehülle inklusive Erneuerung der Fenster, Trockenlegung und Umgestaltung des Hauptzuganges“ in der Kindertagesstätte Minis & Maxis, Beschluss-Nr.: 2018/216

Der Stadtrat bestätigte einstimmig die Umsetzung der

Hochbaumaßnahme „Sanierung der Gebäudehülle inklusive Erneuerung der Fenster, Trockenlegung und Umgestaltung des Hauptzuganges“ in der Kindertagesstätte Minis & Maxis (Baubeschluss) für die östliche Gebäudehälfte. Der Auftrag für die weiterführende Objektplanungsleistung wurde an das Architekturbüro Thomas Wende aus Lichtenstein erteilt. Der Gesamtauftrag über alle Leistungsphasen beträgt ca. 104.000 Euro. Der Stadtrat delegiert die Einzelvergaben von Lieferung und Leistung für die Bauausführung (Vergabebeschluss) von nicht mehr als 300.000 Euro im Einzelfall auf den Technischen Ausschuss.

Am östlichen Gebäudeteil sollen eine energetische Sanierung der Außenwände sowie der obersten Geschossdecke erfolgen. Der Kellereingang wird zum neuen Haupteingang umgestaltet.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Grundhafter Ausbau Rothenbacher Marktsteig“ in 08371 Glauchau OT Rothenbach, Beschluss-Nr.: 2019/001

Der Auftrag für die Bauleistung ist an die Firma STRATA Bau GmbH, Meerane erteilt worden. Die Maßnahme umfasst den Ausbau des Rothenbacher Marktsteiges von Einmündung in die Rothenbacher Straße bis auf Höhe Durchlass Rothenbach.

Vergabe von fünf Mannschaftstransportwagen im Rahmen einer Sammelbeschaffung, Beschluss-Nr.: 2019/007

Der Glauchauer Stadtrat sprach sich für die Auftragserteilung zur Lieferung von insgesamt fünf Mannschaftstransportwagen (Sammelbeschaffung) zum Preis von 275.657,50 Euro brutto an die Fa. Compont GmbH aus Forchheim aus. Damit kann auch die Freiwillige Feuerwehr Glauchau mit zwei neuen Mannschaftstransportwagen unterstützt werden.

Bestätigung der Struktur der Stadtteilfeuerwehr Oberstadt, Beschluss-Nr.: 2019/004

Zugestimmt hat der Glauchauer Stadtrat der Bestätigung der Leitung der Stadtteilfeuerwehr Oberstadt vom 30.11.2018. Die Feuerwehrstandorte Erich-Fraaß-Straße und Schindmaaser Weg wurden zu eigenständigen Stadtteilwehren qualifiziert mit einer

eigenen Wehrleitung. Für die bisherigen Ortswehren als auch in der neuen Ortswehr Gesau erfolgten die Bestätigungen der Ortswehrleitung im jeweiligen Ortschaftsrat. Für das Stadtgebiet wurden mit der neuen Feuerwehrsatzung die Bestätigung der Wahlergebnisse und die Berufung für Stadtteilwehrlösungen dem Stadtrat zugeordnet. Die personelle Besetzung der Leitung der Stadtteilfeuerwehr Oberstadt wurde nach den Übergangsvorschriften bestätigt. Als Stadtteilwehrliter wurde Kamerad René Friedrich-Flemming und als Stellvertreter Kamerad Sebastian Frank gewählt.

Bildung des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen am 26. Mai 2019, Beschluss-Nr.: 2019/005

Der Stadtrat hat den Beschluss für die Zusammensetzung des Gemeindevwahlausschusses gefasst. In offener Wahl hat das Gremium einstimmig dem Vorschlag zugestimmt. Für die Kommunalwahlen 2019 hat der Gemeindevwahlausschuss die Aufgabe, die Wahlen zu leiten, die Wahlvorschläge zuzulassen und die Wahlergebnisse festzusetzen. Er besteht aus einem Vorsitzenden und vier Beisitzer/-innen, die mit Stellvertretern in gleicher Zahl vom Stadtrat gewählt werden. □

Bürgertelefon



der Stadtverwaltung
Glauchau 65555

für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie

- Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
- Sachbeschädigungen/Graffiti
- wilden Müllablagerungen
- Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!

B 175 Ausbau westlich Glauchau - Vermessungsarbeiten

LANDESAMT
FÜR STRASSENBAU
UND VERKEHR



Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen, plant in und um die Stadt Glauchau, zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit, das o. g. Bauvorhaben.

Bestandteile dieses Vorhabens sind

- der regelgerechte Ausbau der B 175 sowie
- der Ersatzneubau des Brückenbauwerks über die Muldenflutrinne

Hinsichtlich der Planungssicherheit und um das Vorhaben ordnungsgemäß vorbereiten zu können, sind Vermessungsarbeiten auf den umseitig aufgezählten Grundstücken notwendig.

Es ist vorgesehen, die Vorarbeiten im Zeitraum vom 25.03. bis 30.04.2019 durchzuführen.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, sind Sie nach § 16a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) als Grundstückseigentümer/Grundstückseigentümerin verpflichtet, diese Arbeiten zu

dulden. Die Arbeiten werden durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt.

Etwas unummittelbare Vermögensnachteile, die Ihnen durch diese Arbeiten entstehen sollten, werden selbstverständlich ausgeglichen. Sollte eine Einigung über die Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Sachsen auf Ihren Antrag oder auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Durch diese Vorarbeiten wird nicht über Zulassung und Ausführung des geplanten Bauvorhabens entschieden.

Gemarkung Glauchau

2672, 3628, 3631, 3632/4, 3260/f, 2665/a, 2669, 3259/l, 3260/p, 3392/1, 3260/4, 3260/p, 3392/1, 3260/n, 3260/4, 3260/p, 3392/1, 3260/n, 3260/o, 2670, 3264/61, 3264/e, 2660, 2711/7, 3263/1, 2694/a, 2695, 2696, 3630/1, 2516/3, 2708/1, 2694/4, 2782/6, 2782/7, 2718/1, 2768/15, 3266/1, 3266/2, 3266/3, 2712/4, 2737/11, 3264/g, 3264/c, 3260/s, 3260/t, 2672/a, 2667/2, 2634, 3260/b, 2639/6, 3236/5, 3236/11, 3259/k, 3259/m, 3259/n, 3260/e, 3264/d, 3264/f, 3264/f, 3264/f, 2338/8, 3629, 3260/a,

3236/10, 3236/12, 3632/2, 3259/h, 3259/b, 2626, 3259/a, 2630, 3632/3, 3633/1, 3632/3, 2659, 3259/i, 3223/39, 3235/11, 2743/12, 2665, 3259/g, 2737/9, 2713, 2735/6, 3607/4, 3236/9, 3267/2, 2625, 2675/1, 2676, 2679/1, 2682/3, 2699/1, 2700, 2701, 2702, 2643, 2743/9, 2624, 2636/1, 2638/7, 2638/8, 2638/9, 2642/1, 2662, 2663/a, 2671, 2673/a, 2674/a, 2680, 2693/1, 2702/a, 2718/5, 2735/3, 2736/3, 2742/1, 3235/b, 3236/3, 3238/1, 3239/a, 3260/d, 3260/z, 3264/a, 3264/b, 3264/l, 3264/62, 3264/89, 3266/5, 3266/8, 3266/9, 3267/1, 3267/a, 3267/b, 3267/d, 3604, 3607/3, 3625, 3627, 3259, 3260/c, 3619, 3620, 3621, 3625, 3627, 3260/3, 3392/2, 3260/3, 3392/2, 2694/5, 2707/2, 2707/1, 2694/1, 2692/1, 2635, 2713/a, 2713/b, 2737/7, 2623, 2629, 2627, 2677, 2661, 2639/7, 2663/b, 2663/c, 2663/d, 2663/e, 2663/f, 3260/5, 3267/c, 2368

Gemarkung Schönbornchen

31/p, 36/e, 31/w, 46, 38/4, 38/6, 36/g, 39/a, 31/5, 31/o, 36/a, 36/x, 36/d, 51, 33/d, 39/q, 31/l, 39/f, 31/l, 39/f, 50/2, 50/3, 37/5, 37/6, 43/1, 45/2, 45/3, 36/n, 36/i, 39, 31/z, 31/2, 31/m, 36/l, 31/x, 36/k, 36/q, 40/1, 37/3, 37/9,



37/10, 37/11, 38/5, 38/8, 38/10, 38/12, 38/14, 41/4, 31/1, 31/3, 31/i, 35/1, 35/2, 35/4, 36, 36/f, 36/r, 37/2, 38/2, 38/11, 38/13, 41/1, 41/3, 41, 5, 49, 39/e, 42, 36/h, 39/i, 36/c, 39/b, 39/c, 36/m, 31/q, 34/a, 54/1, 31/4

Für Fragen stehen wir Ihnen unter der oben genannten Telefonnummer zur Verfügung.

Sollten Sie wider Erwarten Einwände gegen die o.g. Arbeiten haben, so verständigen Sie uns bitte umgehend. Wir weisen darauf hin, dass die gesetzliche Duldungspflicht zwangsweise durchgesetzt werden kann.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für die notwendigen Vorarbeiten.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen, Weststraße 73, 08523 Plauen eingelegt werden.

Der Widerspruch kann auch schriftlich oder zur Niederschrift bei dem

- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Zentrale, Stauffenbergallee 24, 01099 Dresden,
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau, Sitz Chemnitz, Hans-Link-Straße 4, 09131 Chemnitz,

- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen, Heinrich-Heine-Str. 23 c, 01662 Meißen,
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Leipzig, Maximilianallee 3, 04129 Leipzig,
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Bautzen, Käthe-Kollwitz-Straße 17, 02625 Bautzen

eingelegt werden.

Thomas Weber
Sachgebietsleiter



Straßenbau Boshstraße im Glauchauer Gewerbegebiet hat begonnen

Die Maßnahme „Verlängerung der Boshstraße, Herstellung einer 2. Ausfahrt“ im Glauchauer Gewerbe- und Industriegebiet Nordwest hat mit einem 1. Bauabschnitt in der 8. Kalenderwoche begonnen.

In Vorbereitung für die Tiefbauarbeiten wurden Rodungsarbeiten vorgenommen und es erfolgt dann die Herstellung der Vorflut für die Straßenentwässerung.

Das neue Straßenstück beläuft sich auf etwa 500 Meter Länge. Vorgesehen ist, die 6,50 Meter breite Fahrbahn zu asphaltieren. Straßenbegleitend wird ein asphaltierter Gehweg mit einer Breite von 3,00 Meter hergestellt. Je nach Witterung sollen die Arbeiten Ende November 2019 beendet sein.

Die Verbindung vom jetzigen Wendehammer an der Boshstraße zur Peniger Straße ist für die Gewerbebetriebe von Vorteil, denn das würde die beidseitige

Erreichbarkeit der Straße ermöglichen.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes. Die Mitfinanzierung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie erfolgt auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Deutschen Bundestages beschlossenen Haushaltes.



200. Geburtstag von Theodor Golle

Am 11. März 1819 wurde Theodor Golle in Glauchau geboren. Er war als Gerichtsdirektor, Rechtsanwalt und Notar in Glauchau tätig. Besondere Verdienste erwarb er sich durch sein Engagement für das Glauchauer und Sächsische Feuerwehrwesen.

Am 13. Februar 1851 wurde er zum Feuerlöschdirektor und Feuer-Polizei-Kommissar der Stadt Glauchau ernannt. 1860 initiierte er die Gründung des „Krankenunterstützungs- und Sterbekassenvereins“ der Glauchauer Feuerwehr. Im Jahr 1862 informierte er sich auf einer Studienreise in Süddeutschland über das dort bereits bestehende freiwillige Feuerwehrwesen und nahm in Augsburg am Deutschen Feuerwehrtag teil. Anschließend regte er in Glauchau die Bildung einer Freiwilligen Feuerwehr nach süddeutschem Muster an. Im Dezember 1862 fand in Glauchau dann die konstituierende Versammlung für die Gründung einer Freiwilligen Feuerwehr statt. Hinsichtlich der Ausbildung und Ausrüstung diente vermutlich die Freiwillige Feuerwehr in Augsburg als Vorbild. Das Jahr 1862 ist somit das Gründungsjahr der Freiwilligen Feuerwehr Glauchau.

Golle war auch maßgeblich an der Gründung des Lan-

desverbandes sächsischer Feuerwehren beteiligt. Als Mitglied des Zentral-Ausschusses der deutschen Feuerwehren hatte er 1863 Vertreter sächsischer Feuerwehren zu einer Versammlung nach Glauchau eingeladen. Diese Veranstaltung, bei der zunächst ein Landesfeuerwehrausschuss gebildet wurde, war die Grundlage für die spätere Gründung des Sächsischen Landesfeuerverbandes. Im Juni 1869 beschlossen insgesamt 86 Feuerwehren die offizielle Gründung eines gemeinsamen Sächsischen Landesfeuerwehverbandes. Theodor Golle wurde zum Vorsitzenden des Landesverbandes gewählt. Bis zu seinem Tod im Jahr 1883 blieb er im Landesverband aktiv. Anlässlich seines 25-jährigen Amtsjubiläums als Glauchauer Feuerwehrdirektor wurde Theodor Golle am 13. Februar 1876 zum Ehrenbürger der Stadt Glauchau ernannt. Die dazugehörige Urkunde erhielt er aus den Händen des damaligen Glauchauer Bürgermeisters Martini. Von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Glauchau wurde ihm ein Siegelring mit den Buchstaben F.F.W. überreicht.

Bis zum Jahr 1879 war er als Leiter der Glauchauer Feuerwehr aktiv. Er verstarb am 14. November 1883 im Alter von 64 Jahren.



Wir bedanken uns beim Feuerwehrverein Glauchau e. V. sowie beim Referat Historie des Kreisfeuerwehrverbandes für die Informationen zum Leben und Wirken von Theodor Golle.

Wohnungsnotfallhilfe – Stadtmission Zwickau e.V. / Diakonie



Es ist eine schreckliche Vorstellung. Der Vermieter schickt Mahnungen, droht mit einer fristlosen Kündigung und Räumung oder hat das bereits vollzogen. Plötzlich verliert man eine der wichtigsten Lebensgrundlagen – das Dach über dem Kopf. Für viele Menschen im Landkreis Zwickau ist dies aber nicht nur eine schlimme Vorstellung, sondern Realität. Wir, das Team der Wohnungsnotfallhilfe der Stadtmission

Zwickau e.V. (Diakonie), unterstützen schon seit vielen Jahren Menschen in besonders schwierigen Lebenslagen in Zwickau und Umgebung. Unser Tätigkeitsbereich umfasst alles, was mit dem drohenden oder bereits erfolgten Verlust der Wohnung zu tun hat. Dafür sind wir mit verschiedenen Angeboten in Glauchau, Zwickau und Werdau vor Ort.

Unsere Beratungsräume befinden sich im Nebengebäude des Glauchauer Bahnhofs, in denen wir drei Mal die Woche feste öffentliche Sprechzeiten anbieten. Die Beratung ist natürlich kostenlos. Neben der Beratungsstelle, in der wir unverbindlich und auf

Wunsch auch anonym beraten, gibt es die Möglichkeit, der längerfristigen und intensiven Unterstützung zur nachhaltigen Sicherung der Wohnung (Ambulant Betreutes Wohnen nach § 67 SGB XII).

Doch was machen wir im Einzelnen? Wir beraten bei drohendem Verlust der Wohnung zu den Möglichkeiten, die Kündigung abzuwenden. Wir vermitteln beim Kontakt zwischen Vermieter und Mieter. Wir helfen bei der Wohnungssuche, wenn die Wohnung nicht mehr zu erhalten ist. Darüber hinaus sind wir auch für Hilfesuchende mit Stromschulden oder ähnlichen schwierigen Lebenssituationen da. Wir unterstützen beim Umgang mit Behörden und Ämtern, begleiten zu





Termine und helfen bei Antragsstellungen. Es besteht eine gute Zusammenarbeit mit anderen Hilfsangeboten, wie beispielsweise der Suchtberatung und Schuldnerberatung, sodass wir bei Bedarf schnell Kontakte knüpfen können. Außerdem helfen wir bei der Alltagsbewältigung und versuchen, gemeinsam Perspektiven und Strukturen für die Zukunft zu entwickeln. Ziel der gemeinsamen Arbeit ist immer, dass die Hilfesuchenden ein eigenständiges selbstbestimmtes Leben in

einer Wohnung ohne Miet- und Stromschulden führen können. Also scheuen Sie sich nicht, Kontakt zu uns aufzunehmen.

So erreichen Sie uns:

Rosa-Luxemburg-Straße 1,
08371 Glauchau

Sprechzeiten:

Montag: 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch: 14:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag: 10:00 – 12:00 Uhr

sowie nach telefonischer Rücksprache unter
Tel. 03763/7769257, Mobil 0151/12249961 oder
Tel. 03763/7769256, Mobil 0152/57994925

C. Grundt

Wohnungsnotfallhilfe Stadtmission Zwickau e. V. ☐

Frühlingshaft und österlich am 23. März

Am 23. März präsentiert sich der Frühling auf dem Ostermarkt in Glauchau. Von 08:00 – 14:00 Uhr laden Gärtnereien auf dem Marktplatz ein, sich den Frühling mit Pflanzen und Blumen ins Haus oder in den Garten zu holen. Aber auch andere Händler, wie der Pferdefleischer, der Fischhändler, der Gurkentaxi, der Bauernkuchen-Bäcker oder der Gewürzhändler wer-

den die Angebote bereichern. Schmuckdesignerin Susann Päßler aus Chemnitz bietet ganz besondere Schmuckstücke ihrer Marke „Made by Sue“ an. An der „Taverne zum Grünen Schaf“ gibt es wieder Roster, Kartoffelspalten und eine leckere Frühlingssuppe.

Und weil Ostern fast schon vor der Tür steht, soll es lt. UDiEvents wieder den Glauchauer Eierlikör-Contest geben. Auf dem Markt sollen die Kreationen verkostet werden. Jeder Besucher ist aufgerufen, mit zu verkosten. Dafür werden sechs Überraschungspreise verlost. Möge der beste Eierlikör gewinnen. (Mitteilung) ☐

Aufruf zum 2. Glauchauer Eierlikör-Contest am 23. März 2019



Sie stellen gern Ihren eigenen Eierlikör her? Und Sie möchten sich mit anderen messen? Am 23. März 2019 suchen wir zum

Frühlings- und Ostermarkt in Glauchau den besten Glauchauer Eierlikör. Lassen Sie uns an Ihren Kreationen teilhaben. Den Siegern des Eierlikör-Contest winken attraktive Preise. Ihre selbstgemachten Eierliköre können Sie noch bis 16.03.2018 beim Bürgerbüro der Stadt Glauchau, Markt 1 oder bei UDiEvents, Auestraße 51 in Glauchau zum Wettbewerb einreichen. Die detaillierten Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.udievents.com/märkte-2019/frühlings-und-ostermarkt-glauchau. ☐



Foto: Stadtmission Zwickau

Anzeige

Anzeigen & Werbung

Stadtkurier GLAUCHAU

03723 49 91 18
0174 3 36 71 19

info@mugler-verlag.de

Ihre Ansprechpartnerin
Frau **Sabine Seifert**

MACHEN SIE SICH UNABHÄNGIG - INTELLIGENT UND NACHHALTIG BAUEN

BAUHERRENTAGE MIT WERKSFÜHRUNG IN GLAUCHAU

Bauherrentage am **23.03.19, 11.05.19** und **21.09.19**
von 10 bis 13 Uhr
Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Sie erhalten Informationen über nachhaltiges Bauen mit dem massiven klimaPOR®-Hauskonzept. Besuchen Sie uns und erleben Sie live die individuelle Vorfertigung Ihres wohngesunden Traumhauses.

Sie haben die Möglichkeit in Ihrer Nähe einen klimaPOR®-Rohbau zu besichtigen. Aktuelle Termine unter www.hl-baustoff.de/Termine/Rohbaubesichtigungen

Veranstaltungsort:
H+L Baustoff GmbH - Bauzentrum
Am Lungwitzbach 1 | 08371 Glauchau
Telefon: 03763 - 50 90 0
E-mail: info@hl-baustoff.de

Anmeldung bei:
Sandra Kirmse
Telefon: 03763 - 50 90 96
E-mail: sandra.kirmse@hl-baustoff.de
Web: www.hl-baustoff.de/anmeldung

Stichwort: klimaPOR

Rechtsanwälte Roland Stitz & Klaus-Uwe Adler

Klaus-Uwe Adler
Rechtsanwalt
und Fachanwalt für
Arbeitsrecht und Verkehrsrecht

Roland Stitz
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht
und Verkehrsrecht

Thomas Nahr
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Miet-
und Wohneigentumsrecht

Leipziger Str. 16 · 08056 Zwickau
☎ 0375/29 33 33 oder 2 70 33 47
Fax: 2 70 33 48 · www.ra-s-a.de

Hauptmarkt 3 · 08056 Zwickau
☎ 0375/2 71 38 97 oder 2 71 38 98
Fax: 2 71 48 51 · <http://ra-stitz.adac-vertragsanwalt.de>





EKKERT 08371 Glauchau, Clementinenstraße 26
 Verkauf • Vermietung **IMMOBILIEN**
 Finanzierung • Verwaltung

Sie planen Ihr Haus, Ihre Eigentumswohnung oder Ihr Grundstück zu verkaufen?

Gern beraten wir Sie unverbindlich zur bevorstehenden Verkaufsabwicklung und vermitteln Ihnen vorhandene Kaufinteressenten.

www.ekkert-immobilien.de
 Telefon: 03763 40 49 04 ♦ Mobil: 0172 700 14 35

Raumausstatter-Meisterbetrieb

Gerhard Pampel

- Verlegen von Fußbodenbelägen aller Art
- Beziehen von Polstermöbeln
- Lamellen, Rollos u. Jalousien
- Verleih von Reinigungsgeräten

08371 Glauchau • Waldenburger Str. 10
 Tel. 03763/2135 • Mo,Mi,Fr 9-12 Uhr Di.Do. 15-18 Uhr

Bundesagentur für Arbeit
 Agentur für Arbeit Zwickau

BFW
 BAU SACHSEN

Berufsinformationstag Bau und Tag der offenen Tür

Tombola mit Sach- & Erlebnispreisen keine Nieten

für **Essen und Getränke** ist gesorgt

Schulwettkampf
 Geldpreise im Gesamtwert von **450,- Euro***
 (Schülerausweis ist vorzulegen!)

22. März 2019 (Fr), 10:00-17:00 Uhr
 im ÜAZ Glauchau, Lungwitzer Straße 52, 08371 Glauchau

- **Kennenlernen der Bauberufe**
 - Besichtigung der Ausbildungswerkstätten
 - Ausprobieren auf der Übungsbaustelle
 - Fahren mit dem Radlader-Simulator
 - Kennenlernen digitaler Baumaschinenteknik GPS-Steuerung, Drohnenflug
- **Lehrstellenbörse**
 - Ausbildungsfirmen der Region kennenlernen
 - Bewerbungsunterlagen abgeben
- **Vorführ- und Mitmachaktionen** der Gebietsverkehrswacht Chemnitzer Land
 Schüler, Eltern, Großeltern, Nachbarn und andere Interessierte sind herzlich eingeladen.

* Die Klasse, aus der die meisten Schüler zu uns kommen, wird prämiert:
 1. Platz: 200,- €
 2. Platz: 150,- €
 3. Platz: 100,- €

ADLER - DROGERIE

Tel. 03763/3185

Charlotte Meentzen Kosmetik

GLAUCHAU AM LEIPZIGER PLATZ



Mitglieder des **NATIONALTHEATERS BRÜNN** präsentieren

TRAUMMELODIEN DER OPERETTE

Zusammen mit bekannten Solisten, dem JOHANN STRAUSS BALLETT, das Ganze unterhaltsam moderiert, werden die unsterblichen Operetten als ein Rausch farbenprächtiger Kostüme, erstklassiger Stimmen und mitreißender Melodien aufgeführt! Zum Repertoire gehören Titel wie der „Kaiser Walzer“, „Komm in die Gondel“, „Brüderlein und Schwesterlein“, „An der schönen blauen Donau“ und der „Radetzky-Marsch“.

Stadttheater in Glauchau am Sa, 27.04.2019

Karten ab 19,- €: Stadttheater 0175-291 37 94, Touristinfo 03763-25 55, Freie Presse 03763-791 20 & Eventim-VVK-Stellen. Hotline: 01806-57 00 70

www.traum-melodien.de

Ambulanter Pflegedienst

- Kranken- und Altenpflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftshilfe
- 24 Stunden Hausnotruf

Telefon
24 Stunden
03763-2111

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Glauchau e.V.
 Plantagenstr. 1, 08371 Glauchau
www.drk-glauchau.de
pfld@kvgllauchau.drk.de

Versorgung auch bei schweren Krankheitsfällen z.B. Port- und Schmerzpumpenversorgung
Wir helfen – pflegen – beraten auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt



STADTTHEATER



Leiter Christian Rinck
 Theaterstraße 39
 Tourist-Information
 08371 Glauchau Theaterservice
 Tel.: 03763/2421 Markt 1
 Fax: 03763/2809 Tel.: 03763/2555
 Servicetelefon: 0175/2913794
 Sollte keine Nummer erreichbar sein, nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter des Servicetelefons!

Internet: www.stadttheater.glauchau.de

E-Mail: stadttheater@glauchau.de

Mitglied im Europäischen Verband der Veranstaltungs-Centren e. V. und der INTHEGA

Programm des Stadttheaters im Monat März

Donnerstag, 14.03.2019, 19:30 Uhr Stunde der Musik mit dem Neuberin-Trio

Zur Stunde der Musik gastiert mit dem Neuberin-Trio abermals ein Kammermusikensemble der Vogtland Philharmonie im Stadttheater Glauchau. Die drei Musiker Artashes Stamboltsyan an der Violine, Sarah Stamboltsyan am Klavier und Peter Manz am Violoncello bringen dabei ein buntes, klassisches Programm zu Gehör und präsentieren Joseph Haydns Klaviertrio Es-Dur Hob. XV Nr. 10, Dmitri Schostakowitschs Klaviertrio Nr. 2 e-Moll sowie Arno Babajanyans Klaviertrio fis-Moll. Das Neuberin-Trio wurde 2006 gegründet. Als Namenspatronin wählten die Musiker Friederike Caroline Neuber. Sie gilt als Reformatorin des deutschen Theaters und wurde in Reichenbach, wo auch das Trio ansässig ist, geboren.



Das Neuberin-Trio, Foto: Lisa Hertel

Freitag, 15.03.2019, 19:30 Uhr

Michael Wigge „Im Tauschrausch um die Welt - vom Apfel bis zum Traumhaus“
 Michael Wigge, vielfach ausgezeichnete Reisejournalist und Bestsellerautor, packt wieder der Ehrgeiz. Er will eine weitere schier unmöglich scheinende Aufgabe lösen. Dieses Mal versucht er sich im Tauschrausch hochzutauschen zu einem Haus auf Hawaii! Sein Startkapital: Ein Apfel. Weiterer Einsatz: Dienstleistungen aller Art, von der menschlichen Wärme-decke bis zum Musizieren mit einem Waldhorn. Werden ihm seine Begegnungen auch diesmal helfen, seinen Traum zu verwirklichen? Sich und seiner Idee gibt er 200 Tage, in denen er versucht, sein Ziel zu erreichen. Auf dem Mainzer Markt startet die Reise. Doch schon bald ist Michael Wigge in der ganzen Welt unterwegs. Wird er es zum Haus auf Hawaii schaffen? Weitere Infos zur Veranstaltung finden Sie hier <https://my-challenge-coach.de/vortraege> und <https://my-challenge-coach.com>.



Michael Wigge

Freitag, 22.03.2019, 19:30 Uhr

Willy Astor „Jäger des verlorenen Satzes - Das Programm für Wortgeschrittene“
 Der Podestsänger Willy Astor präsentiert im Herbst sein neues Programm für Wortgeschrittene und ist der Jäger des verlorenen Satzes. Alles was in der deutschen Sprache vermutet oder vermisst wird, kommt nun endlich auch noch zum Vorschein!



Der Silbenfischer und Komödiantenmechaniker aus Bayern ist wieder unterwegs mit neuer Wortsgaudi und begibt sich auf die Suche nach Subjekt, Objekt und Glutamat. Ein Programm in Reimkultur. Wie immer kommt auch der Humor wieder direkt vom Erzeuger, ein echter Astor wieder also. Astor erzählt sinnlose Geschichten mit Tiefgang und Bedeutung, singt Liebeslieder und Augenlieder, leicht begleitet auf Gitarre und Piano.

Willy Astor

Sonntag, 24.03.2019, 17:00 Uhr Festliches Chor- und Orchesterkonzert anlässlich des 525. Geburtstages von Georgius Agricola

Im Jahr 2019 begeht der bekannteste Sohn Glauchaus, Georgius Agricola, seinen 525. Geburtstag. Der gebürtige Glauchauer war ein deutscher Arzt, Apotheker und Wissenschaftler, der als „Vater der Mineralogie“ und als Begründer der modernen Geologie und Bergbaukunde gilt. Als herausragender Renaissance-Gelehrter zeichnete er sich außerdem durch besondere Leistungen in Pädagogik, Medizin, Metrologie, Philosophie und Geschichte aus. Anlässlich dieses Jubiläums lädt der nach ihm benannte Glauchauer Georgius-Agricola-Chor e. V., der 2019 sein 30-jähriges Bestehen feiert, zu einem Festkonzert ein. Geleitet wird der Chor von Bernhard Kratzmann. Neben dem Versuch, sich musikalisch der Lebenszeit des großen Montanwissenschaftlers zu nähern, wird ein Höhepunkt im Konzert die Aufführung der Fantasie C-Dur für Klavier, Solisten, Chor und Orchester op. 80 von Ludwig van Beethoven (kurz „Chorfantasie“) sein, bei der außerdem der Glauchauer Frauenchor „Cantaria“ unter der Leitung von Helko Kühne und das Kammerorchester Collegium instrumentale Gößnitz e.V. mit seinem jungen Dirigenten Robert Klein mitwirken werden.



Festliches Chor- und Orchesterkonzert

anlässlich des

525. Geburtstages Georgius Agricolae

1494
2019

Erleben Sie den
Georgius-Agricola-Chor
 aus Glauchau
 zusammen mit dem
Kammerorchester
Collegium Instrumentale
 aus Gößnitz

24.3.19 - 17:00 Uhr Stadttheater Glauchau

Tickets: Tourist-Information Glauchau 03763 / 2555
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Karten zu den Veranstaltungen erhalten Sie an der Tourist-Information, Markt 1, 08371 Glauchau, unter Telefon: 03763/2555 oder 2421 bzw. im Stadttheater unter E-Mail stadttheater@glauchau.de.



Pflegeheim „Bürgerheim“

Pflegezentrum „Am Lehngrund“

Pflegeheim „Friedenshöhe“

„Deutsches Haus“ Pflegehotel

Engagierte, motivierte Pflegefachkräfte und qualifizierte Pflegehilfskräfte sind bei uns herzlich willkommen.

Bewerbung auch per e-mail an info@altenheimglauchau.de



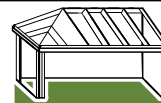
Städtische Altenheim
Glauchau gGmbH

Am Bürgerheim 1 | Glauchau
Tel. 03763 606 3
www.altenheimglauchau.de

Malerhandwerk Glauchau
Ronald Schikorr
Hermannstraße 11 · 08371 Glauchau

– Maler- und Tapezierarbeiten
– Industrienstriche – Fassadengestaltung
– Vollwärmeschutz – Trockenbau
– Dekorative Wandgestaltung
– Bodenbelagsarbeiten
– Schrift- und Reklame
– Verkauf – Farben · Tapeten · Beläge

Telefon (0 37 63) 71 10 80
Fax (0 37 63) 77 74 35
Mobil (01 72) 3 59 72 77
Bürozeit: Dienstag 16 - 18 Uhr



Inter-Glas
GmbH

- Gewächshäuser
- Wintergärten/
- Dachsysteme
- Bauelemente
- Alu-Profile •
- Überdachungen/
- Pavillions



Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau
Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174
E-Mail: Inter-Glas@t-online.de • www.inter-glas-wintergarten.de

PORTAS® Clever renovieren
Europas Renovierer Nr. 1 statt ersetzen und neu kaufen!



Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:

Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken



- Holzfenster nie mehr streichen
- Aluminiumverkleidung von außen
- Wetterfest und dauerhaft wartungsfrei
- Für alle Fenstertypen und Wintergärten

Die verwitterten Holzfenster wurden mit dem modernen, langlebigen **Aluminium-Verkleidungs-System** von **PORTAS** im Holzoptik-Design "Eiche hell" renoviert. Maßgenaue Aluminiumprofile werden von außen auf Rahmen und Flügel montiert.



In vielen Haushalten stehen Küchen, die in die Jahre gekommen oder nicht mehr zeitgemäß sind, deren Kern aber noch gut erhalten ist. Anstatt viel Geld in eine komplett neue Küche zu stecken – nur weil einem eventuell Farbe oder Design nicht mehr gefallen – lohnt sich eine Küchenmodernisierung vom Spezialisten. Denn mit neuen Fronten und modernen Griffen lässt sich das Aussehen einer Küche ganz einfach verändern.

PORTAS-Fachbetrieb Jörg Trommer

Meeraner Straße 184 • 08371 Glauchau

www.trommer.portas.de

☎ 0 37 63 / 4 04 88 70 • 03 75 / 28 20 16



"Geschichten um 4"
eine Vorlesezeit für kleine Zuhörer ab 4 Jahren

19. März 2019
16:00 Uhr

Kinderbibliothek Schloß Forderglauchau



Vorschau: 02.04.: Hier kommt Polly Osterkuh

Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.

Ausstellung: Esther Glück
Papierschnitte
bis 22. April 2019

Foyer im Rathaus: Schüler des Georgius-Agricola-Gymnasiums
Ausstellung anlässlich des 525. Geburtstages von Georgius Agricola
ab 20. März bis 07. Juni 2019
Ausstellungseröffnung am Mittwoch, 20. März 2019, 17:00 Uhr

Öffnungszeiten Galerie art gluchowe, Schloss Forderglauchau:
Dienstag – Freitag 10:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag
und an Feiertagen 14:00 – 17:00 Uhr

Unser Kunstverein/Jazzclub stellt sich vor unter www.artgluchowe.de und bei Facebook.

STADT- UND KREISBIBLIOTHEK

Tel.: 03763/3728
E-Mail: skb@glauchau.de
Internet-Adresse: <https://glauchau.bibliotheca-open.de/>

KINDERBIBLIOTHEK

Tel.: 03763/3728

Öffnungszeiten:

Montag 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 18:00 Uhr
Freitag 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

Einladung zur öffentlichen Wanderung



Am Donnerstag, den **21. März 2019** führen die Wanderfreunde Glauchau e.V. erneut eine öffentliche Wanderung durch. Treffpunkt ist um 08:15 Uhr am Bahnhof. Mit dem Bus fahren die Teilnehmer nach Remse. Hier beginnt eine 11 km lange Wanderung nach Waldenburg und zurück nach Remse.

Eine Einkehr ist vorgesehen. Am frühen Nachmittag bringt uns der Bus zurück nach Glauchau. Wanderleiterin ist Gudrun Arnold.

Manfred Unger
Wanderfreunde Glauchau e.V.

Anzeige

GENERATIONEN-Uni

14.03.2019 16 Uhr

Asylgeschichten


Dozent:
Prof. Sandten
TU Chemnitz

MehrGenerationenHaus "Schützenhaus"
Logenstraße 2 • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: (0 37 23) 67 80-53 / Fax: -51
mgh@iws-vestsachsen.de

www.phaenomenia.de

ANMELDUNG

hier

Engler 

Augenoptik - Hörakustik

Leipziger Straße 2
08371 Glauchau
Tel.: 03763 / 34 09

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr

Qualität seit 1927




**Jahreswagen
- 30 %**

CORSA

Unser Frühjahrsangebot

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Autohaus B+L GmbH
Grenayer Str. 1
08371 Glauchau
www.autohaus-bul.de

Telefon (03763) 79 31-0. Fax (03763) 79 31 10



Carmen Jost
Auestr. / Ecke Leopoldstr. 1
08371 Glauchau
Telefon (03763) 7 57 14

Kosmet.-Med. Behandlungen

- Radiofrequenz
 - Micro-Needling
 - Ultraschall
 - Microdermabrasion
 - Softlaser
 - Akne- und andere Problembehandlungen
 - klassische Kosmetik
 - Permanent Make up
 - Hand- und Nagelpflege
- Entfernen und Behandeln von**
- Couperose (rote Äderchen)
 - Pigment- und Altersflecken
 - Warzen und Fibromen
 - dauerhafte Haarentfernung

Öffnungszeiten: Mo., Fr. nach Vereinbarung • Di., Mi., Do. 12 – 18 Uhr
www.beautygarten-glauchau.de • kontakt@beautygarten-glauchau.de

Orthopädie Schuhtechnik Glauchau Ronny Mann



Orthopädie-Schuhmachermeister

Jetzt auch Kompressionsversorgung von **medi**

Wilhelmstr. 23, 08371 Glauchau, Tel. (03763) 55 89, Fax 40 08 41
e-mail: mann.ost@t-online.de
Geschäftszeit: Mo, Di, Do 8-12 Uhr u. 13-17 Uhr · Mi + Fr 8-12 Uhr



GLAUCHAU / GESAU
03763 50 39 282

www.fahrschule-fs-glauchau.de

Fahrschule F. Schubert
im Sebastian Schubert
Alexander Straße 65 08371 Glauchau
0177 83 83 856 oder 03763 50 39 282

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
SACHSENRING eG
wo Träume wohnen



3-Raum-Wohnung Robert-Koch-Straße 33 e Oberlungwitz




BEZUGSFERTIG MIT TAGESLICHT-KÜCHE!

Etage:	4	→ mit dem Aufzug erreichbar
Größe:	56,62 m²	→ moderner Bodenbelag
Kaltmiete:	280,94 €	→ Bad mit Viertelkreisduche
Nebenkosten:	158,54 €	→ Keine Kleinreparaturklausel
Warmmiete:	439,48 €	→ Energiekennwert: 108 kWh/m ² *a
		→ Baujahr: 1983 saniert 2018
		→ Fernheizung

Ringstraße 38 - 40 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | www.wg-sachsenring.de
Tel.: 03723 6292-0 | Fax: 03723 6292-21 | E-Mail: info@wg-sachsenring.de

studio bö h m e r raumgestaltung

Nadine Böhmer
Körnerstr. 11 | GC | T. 03763 - 2192
www.raumgestaltung-boehmer.de



KURZE REPARATUR-ZEIT
HOCHWERTIGE QUALITÄT

GEWEBE-WECHSEL

GEWEBE DEFEKT?
Der Winter ist die beste Zeit zum Wechseln Ihres defekten Insektenschutzgewebes.
Freuen Sie sich schon jetzt auf den Frühling mit Insektenschutz von erfall.

INSEKTENSCHUTZ

UNSERE LEISTUNGEN:
Bodenbeläge
Bordüreteppiche
Dekoration
Gardinen, Stangen
Insektenschutz
Sonnenschutz, Plisse, Rollos
Polsterarbeiten
Wohnaccessoires
sowie ...





Kirchliche Nachrichten

Gebet für unsere Stadt

25.03.2019, 19:30 Uhr in St. Georgen
Bibelstundenzimmer, Kirchplatz 7

Adventgemeinde, Hoffnung 47
sonnabends, 09:30 Uhr Gottesdienst

C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46
montags, 18:00 Uhr
und 19:30 Uhr
freitags, 09:30 Uhr
10., 17., 24.03., 10:00 Uhr
14.03., 19:30 Uhr
21.03., 19:19 Uhr

c-fit Sportgruppe
Müttercafé
Gemeindegottesdienst
Gebetsabend
SINGandPRAY

Evangelische Christengemeinde Elim,

August-Bebel-Straße 28
10., 17., 24.03., 10:00 Uhr Gottesdienst
13.03., 19:30 Uhr Gebet für Deutschland
19.03., 19:30 Uhr Gebetsabend

Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz, Charlottenstraße 24

10.03., 09:00 Uhr Lesegottesdienst
24.03., 11:00 Uhr Gottesdienst mit Christenlehre

Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau,

Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14
09.03., 09:00 Uhr Frauenfrühstück
10.03., 10:00 Uhr Familienfrühstück
12.03., 19:30 Uhr Bibelwoche St. Georgen
15., 22.03., 16:30 Uhr Smarteens
19:00 Uhr EC-Jugendkreis
17., 24.03., 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
19.03., 19:00 Uhr Bibelgespräch
21.03., 20:00 Uhr Chor

Neuapostolische Kirche,

Rothenbacher Kirchsteig 5
09.03., 09:30 Uhr Religionsunterricht
10., 17.03., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
13., 20.03., 19:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
17.03., 10:30 Uhr Jugendgottesdienst in Zschorlau
19.03., 15:00 Uhr Seniorennachmittag

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen,

Kongress-Saal, Grenayer Straße 3
mittwochs, donnerstags, freitags, 19:00 Uhr Besprechung biblischer Themen
sonntags, 09:30 Uhr und 17:00 Uhr Vortrag und Bibelstudium

Römisch-katholische Kirche St. Marien,

Geschwister-Scholl-Straße 2
freitags, 18:00 Uhr Gottesdienst
samstags, 17:00 Uhr Vorabendmesse in Meerane

Kirche Jerisau, Martinsplatz

10.03., 09:00 Uhr Predigtgottesdienst
17.03., 10:00 Uhr Predigtgottesdienst in Remse
24.03., 10:30 Uhr Gottesdienst zur Bibelwoche zum Thema „Mit Gewinn“ in Weidensdorf

Kirche St. Andreas, Gesau

17.03., 10:30 Uhr Gottesdienst zur Bibelwoche zum Thema „Mit Gewinn“

Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2

montags, 16:00 Uhr Kurrende
dienstags, 19:30 Uhr Chor
mittwochs, 19:30 Uhr Bibelgespräch
freitags, 19:15 Uhr Junge Gemeinde
freitags, 19:45 Uhr Junge Christen Niederlungwitz, in der Landes kirchl. Gemeinschaft
10.03., 10:30 Uhr Gottesdienst

18.-24.03., jeweils 19:30 Uhr Bibelwoche
24.03., 10:00 Uhr Abschlussgottesdienst der Bibelwoche

Kirche Reinholdshain, Schulstraße

17.03., 10:30 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)

Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4

mittwochs, 16:00 Uhr Kinderkirche „Ichthylinos“
11.03., 20:00 Uhr Hauskreis, Pfarrhaus
14.03., 14:30 Uhr Seniorenkreis
24.03., 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8

donnerstags, 19:00 Uhr Lutherchor
10.03., 10:00 Uhr Taufgedächtnisgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst sowie Einführung von Vikarin D. Meichsner, anschließend Brunch
14.03., 18:00 Uhr Besuchsdienst
20.03., 14:30 Uhr Seniorenkreis

St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7

dienstags, 15:15 Uhr/
16:45 Uhr Kinderkirche „Ichthylinos“
dienstags, 18:30 Uhr Junge Gemeinde „Ichthys“
11.03., 19:30 Uhr Bibelwoche im Georgensaal „Mit Gewinn“
12.03., 15:00 Uhr Frauendienst
19:30 Uhr Bibelwoche im Georgensaal „Mit größter Ehre“
13.03., 19:30 Uhr Bibelwoche im Georgensaal „Mit Furcht und Zittern“
14.03., 19:30 Uhr Bibelwoche im Georgensaal „Mit Freude und Hoffnung“
15.03., 19:30 Uhr Bibelwoche im Georgensaal „Mit Brief und Siegel“
16.03., 19:30 Uhr Bibelwoche im Georgensaal „Mit neuen Werten“
17.03., 10:00 Uhr Abschlussgottesdienst der Bibelwoche „Mit allem Nötigen“ und Kindergottesdienst
Konzert an der Silbermannorgel mit Maria Magdalena Kaczor
19.03., 19:00 Uhr Bibelstunde bei der Landeskirchlichen Gemeinschaft
20.03., 09:00 Uhr Eltern-Kind-Treff „Vogelnest“
22.03., 19:00 Uhr Jugendgottesdienst
24.03., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
14:30 Uhr Gehörlosen- und Schwerhörigengottesdienst, Bibelstundenzimmer

Offene St. Georgenkirche:

Die „offene Kirche“ hat bis April Winterpause.
Führungen sind jedoch mit Anmeldung unter
Tel.: 03763/509316 möglich.

Wenig Aufwand – Große Wirkung: Mit Blutspenden in rund 60 Minuten Leben retten



Eine Blutspende ist ohne großen Aufwand möglich. Etwa 60 Minuten Zeit sollten Blutspenderinnen und -spender mitbringen. Das Ausfüllen eines Anamnese-Fragebogens vor jeder Blutspende dient dazu, größtmögliche Sicherheit für den Spender und den Empfänger von Blutpräparaten zu gewährleisten. Nach der Bestimmung des Hämoglobinwertes und der Messung von Körpertemperatur und Blutdruck folgt ein kurzes vertrauliches Arztgespräch. Die eigentliche Blutentnahme dauert maximal zehn Minuten. Danach sollte jeder Spender noch eine kurze Ruhephase einhalten. Vor und nach einer Blutspende empfehlen wir, ausreichend zu essen und zu trinken. Nach der Labor- testung des Spenderblutes auf bestimmte Infektionserreger und der Aufbereitung in den DRK-Instituten für Transfusionsmedizin stehen die für viele Patienten lebensrettenden Blutpräparate nur 24 Stunden nach der Blutspende für die Transfusionsempfänger bereit.

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am Dienstag, den 19.03.2019, von 13:30 - 19:00 Uhr im DRK-Kreisverband e. V. Glauchau, Plantagenstraße 1.

C. Wendler
Blutspendedienst Nord-Ost





Wichtige Rufnummern für Glauchauer



NOTRUF

Polizei110
 Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 703763/640
 Polizeidirektion Chemnitz0371/3870

Feuerwehr, Rettungsdienst112
 Krankentransport0375/19222

DRK
 Rettungswache Glauchau03763/600010
 Rettungsleitstelle Zwickau0375/19222

Havariedienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)
 Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:
 Strom/Beleuchtung0800/05007-50
 Gas0800/05007-60
 Wärme0800/05007-40

Westfälische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Weidendorf, An der Muldenau 10
 Montag – Freitag in den Geschäftszeiten03763/78970
 Havarie und Bereitschaftsdienst0172/3578636
 (Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten
 Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an
 Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichti-
 gen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung0171/9756698
Leitstelle Zwickau
 Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart)
 außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau ...0375/44780 oder 0375/19222

Bereitschaftsdienst der Stadtbau und
Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau0800/0500740
 (diese ist kostenlos für die Anrufer)

 **Regionaler Zweckverband,**
Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
 Glauchau, Obere Muldenstraße 63,
 (Internet: www.rzv-glauchau.de)
 ganztägig rund um die Uhr03763/405405

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 sowie am 1. Samstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten des BürgerBüros und der Kasse

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 sowie am 1. Samstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr
Das Bürgerbüro bleibt am 08.03.2019 aufgrund einer Schulung geschlossen.

Allgemeine Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Glauchau im Rathaus

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Anzeige

TISCHLEREI
 Jens Schwarzenberg
 ♦ Haustüren ♦ Innentüren ♦ Fenster ♦ Service & Reparaturen von
 Fensterbeschlägen ♦ Treppen ♦ Innenausbau ♦ Verglasungen
 08371 GLAUCHAU · Dorotheenstraße 6 · ☎ 03763 / 26 01
 Funk 0172 / 3 44 98 52 · Mail: tischlerei-schwarzenberg@t-online.de
 www.service-glauchau.de

Anzeige

FRISEURATELIER
Haar.Kunst
 BY NICOLE KÖRBEI
Im März
Wimpern- oder Augenbrauenfärben
gratis* 
 * gültig bis 30.03.2019 nur in Verbindung mit einer Dienstleistung.
 Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen.
 Auestraße 27, 08371 Glauchau, Tel. 03763/ 40 20 20 8

 **RENAULT**
 Passion for life
 Der
Renault CAPTUR
 SUV à la Renault

 Renault Captur LIMITED Tce 90
 für
16.290,- €
 • Radio-Klima-Paket • 16-Zoll-Leichtmetallräder „Celsium“ • Doppelter
 Gepäckraumboden • Stoffpolsterung „LIMITED“ Lenkrad in Leder,
 Zentr.-Verriegelung, Tempopilot, LED-Tagfahrlicht u.v.m.
 Renault Captur Tce 90: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,4;
 außerorts: 5,8; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 123 g/
 km; Energieeffizienzklasse: C. Renault Captur: Gesamtverbrauch
 kombiniert (l/100 km): 5,6 – 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert: 128 –
 111 g/km, Energieeffizienzklasse: C – A (Werte nach Messverfahren
 VO [EG] 715/2007)
 Abb. zeigt Renault Captur Intens mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus Wir freuen uns auf Sie.
 **Autohaus Bräutigam**
 RENAULT-Vertragshändler
AUTOHAUS BRÄUTIGAM
 Renault-Vertragshändler
 August-Bebel-Str. 22
 08371 Glauchau
 Tel. 03763-5521

Wir laden Sie herzlich zum "Tag der offenen Tür"
am 23. März 2019 zu uns ein!
 ab 14.00 Uhr Modenschau - präsentiert von Modeexpress No. 1 Glauchau



Anzeige

Wienold
 Ihr Fachmann für: Dach Fassade Bauwerkserhaltung
 Erik Wienold
 Schlachthofstr. 66, 08371 Glauchau
 Telefon: 03763 / 5112
 Telefax: 03763 / 172290
 E-Mail: info@dachdeckerfirma-wienold.de
 Internet: www.dachdeckerfirma-wienold.de

DACHDECKERMEISTER

Wohnungs- / Fensterputz | Wäsche bügeln
 Näharbeiten | Gartenarbeiten u.a.

HAUSHALT & GARTEN SERVICE
 HEIKE LEVIN

Hirschgrundstr. 61 | 08371 Glauchau
 Tel.: 03763 78 85 76 | 0151 54 82 60 64

*Live*musik ab 19 Uhr
 Frühlingslieder
 Mitsingen erwünscht :-)

Willkommen zur Sternennacht am 5. April

Heidler
 Perfektes Hören und Sehen

Antje Meyer
 Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik
 Hörakustikmeister

Leipziger Str. 35 | Glauchau
www.heidler-optik.de | T. 03763 2334
 P gegenüber am Schillerpark

Apothekennotdienst

Aktiv-Apotheke,
 Waldenburger Straße 111,
 Glauchau, Tel.: 03763/14750,
 von Freitag, 08.03.2019, 18:00 Uhr
 bis Freitag, 15.03.2019, 18:00 Uhr

Neue Apotheke,
 Äußere Crimmitschauer Straße 1,
 Meerane,
 Tel.: 03764/2017,
 von Freitag, 15.03.2019, 18:00 Uhr
 bis Freitag, 22.03.2019, 18:00 Uhr

Stadt-Apotheke,
 Quergasse 3, Glauchau,
 Tel.: 03763/15123,
 von Freitag, 22.03.2019, 18:00 Uhr
 bis Freitag, 29.03.2019, 18:00 Uhr

Schwan-Apotheke,
 Poststraße 31, Meerane,
 Tel.: 03764/2000,
 von Freitag, 29.03.2019, 18:00 Uhr
 bis Freitag, 05.04.2019, 18:00 Uhr ☐

Ambulanter Pflegedienst
 in Glauchau und Umgebung

med. Behandlungspflege · 24h-Hausnotruf
 Verhinderungspflege · Hauswirtschaftshilfe

Volkssolidarität KV Glauchau / Hoh.-Er. e.V.
 Angerstraße 15 · 08371 Glauchau
Tel.: 03763 - 58 600 10
www.vs-glauchau.de

Der nächste StadtKurier erscheint
 am Freitag, den 22.03.2019.
 Kostenfreie Verteilung an alle Haushalte
 bis einschließlich 24.03.2019!

**Museum und Kunstsammlung
 Schloss Hinterglauchau**

Ständige Ausstellungen:

- Historische Interieurs des 16. - 19. Jahrhunderts
- Malerei und Plastik des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts (mit Exponaten der Paul-Geipel-Stiftung)
- Weberleben - zum Alltag im Schönburgischen
- Kabinettausstellung zur Stadt- und Schlossgeschichte
- Kabinettausstellung zu Leben und Werk Georgius Agricolae mit angeschlossener Mineralienausstellung
- Ausstellung „Sakrale Kunst“ in der Schlosskapelle

Das Museum Schloss Hinterglauchau zeigt
 Ständige Ausstellung „Romantik bis Impressionismus“ -
 Meisterwerke aus 100 Jahren

Öffnungszeiten: (Tel. und Fax: 03763/2931)

montags	geschlossen
dienstags bis freitags	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
samstags, sonntags und Feiertage	14:00 - 17:00 Uhr ☐

Anzeige

Umbau zur...

**GLAUCHAUER
 Wohnungsbaugenossenschaft**
 EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

**5-Raumwohnung
 Albert-Schweitzer-Siedl. 27**
 ca. 85 m², 3. OG rechts,
 450,- € Grundmiete + NK

Energieausweis: Verbrauchsausweis; Energiebedarf: 101 kWh/(m²a);
 Energieträger: Fernwärme, Baujahr: 1963

Glauchau | Agricolastraße 8
 Telefon 03763 7780-0
 EMail info@gwg-glauchau.de

Mo |Di |Mi 09:00 - 12:00 Uhr
 14:00 - 18:00 Uhr
 Do geschlossen
 Fr 09:00 - 12:00 Uhr

www.gwg-glauchau.de